

Das Magazin

Einem Teil der heutigen Auflage liegt die neueste Ausgabe des Magazins „Grevenbroich – Unsere Heimat“ (auch zu finden über www.erft-kurier.de). In der kunterbunten Mischung kommen unter anderem Nicole Kempermann, Atenea Flores, Feliks Sokol, Wolfgang Wappenschmidt, Matthias Sommer und Peter Rheindorf zu Wort.

Die Genehmigung

Schulterklopfen, Optimismus und große Gesten in der „Coens“: Bürgermeister Klaus Krützen und Dezernent Florian Herpel übergeben die Baugenehmigung für die „Coens-KiTa“, die ab dem nächsten Sommer vom Deutschen Roten Kreuz getragen und von Birthe Schröder geleitet werden soll. Seite 10.



Kirchen-Raum wird gefeiert

Allrath. Nach über zehn Monaten Pause freut sich der Kirchenvorstand, dass es wieder los gehen kann: Dass, was offiziell als „Gebäudekonzept St. Matthäus“ galt, ist nun ein gelungener Umbau der Kirchenräume geworden. „In Allrath wird mit diesem Konzept ein Zeichen für die Zukunft gesetzt, welches wegweisend für viele andere Pfarreien geworden ist“, betont Stefan Gluch als Vize-Vorsitzender des Kirchenvorstandes: „Es war ein langer weiter Weg, der nicht immer einfach war. Aber es sind meistens die steinigen Wege, die zu den schönsten Zielen mit bester Aussicht führen. Das „Baby“ habe bereits einen Namen: „KiRaA“ steht für den „Kirchen-Raum-Allrath“. Die „neue“ Orgel sei fantastisch, die ersten Gottesdienste konnten bereits gefeiert werden. Die Gruppierungen sind gerade dabei, ihre Sachen zu packen und die neuen Räume mit Leben zu füllen. Anlass genug, zur Einweihungsfeier am kommenden Donnerstag einzuladen. Beginnend um 18 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche „St. Matthäus“ und anschließender Segnung der neuen Räume lädt der Kirchenvorstand ein, bei einem Snack und kühlem Getränk diese Einweihung zu feiern.

Gerade fertig gepflastert, wird Platz wieder aufgerissen

Die Anwohner des „Platz der Deutschen Einheit“ rieben sich in dieser Woche verwundert die Augen, als Bauarbeiter anrückten und die gerade erst fertig gewordenen Pflasterungen wieder aufrissen. Und auch „Innenstadt-Bürgermeisterin“ Martina Suermann-Igné staunte nicht schlecht, ging es am nächsten Tag doch so an der Bahnstraße weiter...

Grevenbroich. „Ich habe gleich eine Anfrage an die Stadtbetriebe gestellt. Ich war doch sehr erstaunt“, machte sie gegenüber der Redaktion deutlich. Und Suermann-Igné fügt hinzu: „Das plant man doch mit. Die müssen sich schon die Frage gefallen lassen, warum die Arbeiten nicht gleichzeitig erledigt wurden. Man kann das ja eigentlich koordinieren.“



Die ersten der seltsamen „Zäunchen“ in den Pflanzbeeten sind schon umgefahren worden. Fotos: -gpm.

„Die ‚WHP‘ wurde mit der Errichtung der neuen Straßenbeleuchtung im ISEK-Bereich beauftragt“, informiert Claudia Leppert für die Stadtverwaltung. In vier Bauabschnitten soll demnach bis Ende April gewerkelt werden.

Die Ratsfrau von „Mein GV“ ärgert sich (gemeinsam mit den anderen Anliegern) aber nicht nur über die nachträglichen Bauarbeiten. Sie will auch wissen, warum die für den Platz vorgesehenen Bäume nicht gepflanzt wurden „und wer das wo beschlossen hat“. Ihr sei als Vorsitzende des Innenstadt-Ausschusses davon nämlich nichts bekannt.

Hier erzählt man sich, dass die Pflanzbeete für Bäume ungeeignet seien und dass deshalb nur Sträucher gepflanzt würden. „Und um die zu schützen, wur-



Martina Suermann-Igné, als Vorsitzende des Innenstadt-Ausschusses quasi die „Bürgermeisterin für die City“, beim Ortstermin auf dem „Platz der Deutschen Einheit“.

den seltsame Zäunchen gesetzt, die zum Teil auch schon wieder umgefahren wurden“, wundert sich eine Anliegerin gegenüber der Redaktion. Suermann-Igné sieht übrigens zwei Probleme: Zum einen stehe fünf Fast-Food-Lokalen im Umfeld des Platzes nur ein winziger Mülleimer gegenüber. „Da muss mehr in wirklich ausreichende Dimensionierung kommen.“ Zum anderen ist die großzügige, gepflasterte Fläche (die inzwischen auch schon wieder neuverlegt wurde) von Pommers-

Freunden als schnelle Parkfläche genutzt worden. Wenig überraschend für die Politikerin: „Ich habe Leute angesprochen. Die wussten nicht, dass sie da nicht parken dürfen.“ Ein winziger Hinweis am Eingang zum Bahnhof-Carree reiche da einfach nicht aus. Übrigens: Die Umkehrung der Einbahnstraßenregelung auf der Bahnstraße ist noch in keinem Navi-System angekommen. Mit der Folge, dass sich gerade Ortsfremde zu waghalsigen Fahrmanövern genötigt fühlen.

Gerhard P. Müller

Autowaschstraße
Blitzwash – Grevenbroich
 Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie unsere **Kompakt-Wäsche** mit Unterbodenwäsche für **10,00 €*** statt 12,50 €
 Angebotsgültigkeit: 04.03.2023–31.03.2023
 Blitzwash Grevenbroich, Am Rittergut 1 (bei Kaufland)
 41515 Grevenbroich, 021 81/273 25 04
 *nur in Grevenbroich einlösbar



Styben besiegt Moldawier

Noithausen. Relativ kurzfristig kam eine Einladung beziehungsweise Herausforderung aus Bulgarien: Am Karnevalssamstag sollte Jakob Styben vom „Kampfsportcenter Grevenbroich“ dort gegen einen erfahrenen, starken Kämpfer aus Moldawien in den Ring steigen. Styben überlegte nicht lange und hörte auf sein Kämpferherz. Der Name des Gegners: Pawel Voronin. Voronin stand schon bei vielen Internationalen Top-Events auf der Fightcard und hatte einige Erfolge zu verzeichnen. Also ging es erneut nach Varna, um dem Publikum zu zeigen, das Jakob Styben keine Herausforderung scheut. Die Veranstaltung war wieder sehr professionell organisiert und die Kämpfer wurden herzlich aufgenommen. Als einer der Main-Events des Abends ging es dann in den Ring. Voronin war der erwartete starke Gegner mit einem gefährlichen und sehr harten Punch. Die erste Runde verlief dann auch recht ausgeglichen mit Treffern auf beiden Seiten. Voronin suchte seine Chance in harten und kurzen Kontern, die aber zumeist in der Deckung von Styben landeten. Ab Runde zwei fand Styben dann immer besser in den Kampf und bearbeitete Voronin aus der Distanz. Sobald Voronin den Infight suchte, wurde er von Styben mit Knien zum Körper und Kopf abgefangen. Voronin blieb über die gesamte Distanz ein sehr unbehaglicher und gefährlicher Gegner. In der zweiten Runde kam Voronin dann auch einmal mit einem harten rechten Haken zum Kopf von Styben durch. Nach einer kurzen Verschnaufpause erhöhte Styben den Druck und konnte Voronin zum Ende der zweiten Runde einen Cut über dem rechten Auge beibringen, welcher vom Ringarzt behandelt werden musste. In der dritten Runde hielt Styben den Druck aufrecht und kontrollierte den Kampf. Punkt sieger war erneut Jakob Styben vom Kampfsportcenter Grevenbroich. „Die riesige Trophäe“ wurde nach einem überzeugenden Kampf gegen einen sehr starken Gegner von der Kampfsportlegende Peter Aerts überreicht. Am 25. November soll Jakob Styben dann in der Heimat bei „Clash of Gladiators II“ im „Elephants Dome“ antreten. Bis dahin wird noch die ein oder andere Aufgabe warten. Der Erft-Kurier wird natürlich auch weiterhin berichten. -ekG.

Was tun, wenn der Notarzt nicht kommt? Rettungsdienst sucht Wege aus der Krise

Immer mehr Einsätze / Probleme durch Fachkräftemangel und demografischen Wandel

„Notärzte suchen Wege aus der Krise des Rettungsdienstes“ – so der Titel einer Fachtagung, an der auch Marc Zellerhoff teilnahm. Er ist ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes im Rhein-Kreis mit Sitz in Grevenbroich und stellvertretender Vorsitzender der „Arbeitsgemeinschaft Notärzte“ im Land (AGNNW). Die Zahl der Einsätze im Rhein-Kreis ist gestiegen (2021: 83.000, 2022: 93.000), es herrscht – wie leider vielerorts – Fachkräftemangel und damit einhergehender mangelnder medizinischer Versorgung wächst.



Marc Zellerhoff, ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes im Rhein-Kreis, ist auch selbst fünf Mal im Monat als Notarzt unterwegs. Foto: RKN

Grevenbroich. 19 Rettungswagen, zehn Krankentransportwagen und fünf Notarztinsatzzfahrzeuge hält der Rhein-Kreis vor – doch immer wieder kommt es vor, dass der Fuhrpark nicht komplett genutzt werden kann: Es fehlt an ausgebildetem Personal. Ein weiteres Manko: Die Notaufnahmen in den Krankenhäusern sind extrem ausgelastet. „Wir fahren bei unseren Rettungseinsätzen schon lange auch Krankenhäuser außerhalb des Rhein-Kreises an“, erklärt Zeller-

hoff – aber das kostet natürlich Zeit. Und das bei den stetig steigenden Einsatzzahlen. Wie sind diese zu erklären? Zellerhoff führt unter anderem den demografischen Wandel an: „Je älter man wird, umso größer wird die Wahrscheinlichkeit, dass man in einem akuten Fall den Rettungsdienst benötigt.“

Auch nutzen offenbar immer mehr Patienten den Rettungsdienst, weil sie beim Hausarzt zu lange Wartezeiten in Kauf nehmen müssten. Zudem habe der Kassenärztliche Notdienst, der unter 116 117 unter anderem Vertretungsärzte, offene Arztpraxen sowie Notfallpraxen koordiniert, auch personelle

Ressourcen-Engpässe, so dass die Hilfesuchenden oftmals lange Zeit in der Warteschleife verbringen müssen. Da wird dann schnell mal ersatzweise die 112 angerufen. Die alle fünf Jahre fortgeschriebene Rettungsdienstbedarfsplanung sieht die Anschaffung von drei weiteren Krankentrans-

wagen vor. „Doch der Knackpunkt bleibt das Personal“, so Zellerhoff. Dabei wirbt er voller Begeisterung für eine Tätigkeit im Rettungsdienst. „Eine extrem interessante und abwechslungsreiche Aufgabe, man hat viele positive Erlebnisse und kann den Menschen helfen!“ Zellerhoff weiß, wovon er spricht: Er hat selbst 1991 beim Rettungsdienst begonnen, studierte später Medizin, war jeweils halbtags als Oberarzt im Grevenbroicher Krankenhaus und als ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes im Rhein-Kreis tätig; seit 2016 übt er letzteren Posten in Vollzeit aus. Bei all den Problemen, die sich auftun, ist laut Zellerhoff trotz der hohen Belastungssituation bisher kein Patientenschaden entstanden. „Jetzt müssen wir daran arbeiten, dass dies auch in Zukunft nicht passiert. Dies müssen wir gemeinsam angehen“, verweist Zellerhoff auf eine gute Vernetzung von Ärzten, Krankenhäusern und Rettungsdienst: „Wir alle sind Teile der Rettungskette, gemeinsam müssen wir die Probleme angehen!“

Rolf Retzlaff

Gottfried Schultz Grevenbroich
 Lillienthalstr. 6, 41515 Grevenbroich, 02181 2337-0
GOTTFRIED SCHULTZ

SEAT

Wir sind SEAT Service in Grevenbroich.

Bei uns ist dein SEAT in besten Händen – überzeuge dich selbst.
 Jetzt Termin machen.

Thomas Philipps
Wir renovieren!
Ab Montag
06.03.
2023
70%
auf das gesamte Sortiment!
**ROMMERS-
KIRCHEN**
Venloer Straße 2 · 41569 Rommerskirchen
Mo. – Fr. 9:00 – 19:00 Uhr, Sa. 9:00 – 16:00 Uhr

Thomas Philipps GmbH & Co. KG, Osnabrücker Str. 21 · 49143 Bissendorf · www.thomas-philipps.de

Nachgerechnet:

Roki spart im Rathaus richtig Kohle

Ein Schlagwort, das seit Jahren immer wieder fällt, ist die Forderung nach der „schlanken Verwaltung“. Dabei geht es zum einen um schnelle Abläufe, zum anderen aber auch um die Kosten. Und was das Personal angeht, steht die Gillbach-Gemeinde Rommerskirchen besonders gut da.

Grevenbroich/Eckum. Das Bild vom gut bezahlten und gut versorgten Beamten, der im Rathaus die Akten wälzt, steckt vielen Menschen noch im Kopf. Wenn aber die Sprache darauf kommt, kontert das Grevenbroicher Rathaus gerne mit



Dr. Martin Mertens führt das Rommerskirchener Rathaus bekanntermaßen mit harter Hand. Dort arbeiten genau 15 Beamte. Foto: -gpm.

dem Hinweis, dass die meisten Mitarbeiter in ihrem städtischen Dienst gar keine Beamten, sondern Angestellte seien. Dabei geht es um die Kosten: Ein kommunaler Angestellter kommt der Stadt den einschlägigen Tabellen nach im Durchschnitt 10.000 Euro billiger als ein Beamter. Die sind auch noch bei Steuern und Abgaben begünstigt. Und ihre Pensionen liegen ebenfalls deutlich über dem allgemeinen Rentendurchschnitt. Im Grevenbroicher Rathaus liegt die Beamten-Quote (ohne Erziehungsdienst und Stadtbetriebe) bei 45 Prozent. Die



Bürgermeister Klaus Krützen steht natürlich einem größeren Rathaus vor – mit deutlich mehr Personal. Und deutlich mehr Beamten. Foto: Archiv

Nachbarstadt Jüchen kommt in ihrem Rathaus auf 39 Prozent Beamte.

Den Vogel schießt in dieser Statistik die Gemeinde Rommerskirchen ab, in deren Rathaus genau 15 Beamte gezählt werden. Am Gillbach liegt die Quote damit bei ziemlich genau 20 Prozent. Vielleicht auch ein Grund dafür, dass im Eckumer Rathaus Haushaltspläne geschrieben werden, um die viele Bürgermeister Martin Mertens und seine Mannschaft beneiden.

(Die Zahlen basieren auf den aus den Rathäusern mitgeteilten Daten.) **Gerhard P. Müller**

„Rheinisches Revier“: Mit der Kernfusion in die neue Zukunft?

Grevenbroich. Der 5. Dezember 2022 markiert einen historischen Tag für die Energieversorgung der Zukunft: Erstmals demonstrieren Forschende der „National Ignition Facility“ (NIF) des „Lawrence National Laboratory“ in Kalifornien, dass mit einer Fusionsreaktion mehr Energie entstanden ist, als zuvor mit verwendeten Lasern eingestrahlt wurde.

Konkret wurde damit der Nachweis einer neuen Form der Energiegewinnung erbracht, die den Energiemix perspektivisch um eine klimaneutrale, verläss-

liche und wirtschaftliche Quelle ergänzen könnte. Hierzu erklärt Hanne Wolf-Kluthausen, stellvertretende Vorsitzende der FDP-Kreistagsfraktion: „Die Kernfusion gilt als extrem vielversprechende Energiequelle, da sie saubere und fast unbegrenzte Energie liefern kann. Die Kernfusion findet auf der Sonne und anderen Sternen statt. Es ist ein Prozess, bei dem Atomkerne miteinander verschmelzen und dabei enorme Mengen an Energie freisetzen. Diese freigesetzte Bindungsenergie kann in nutzbare Energie-

formen überführt werden. Gleichzeitig bietet die Nutzung der Fusionstechnologien großes wirtschaftliches Potential, was wir für den Rhein-Kreis nutzen möchten. Mit entscheidenden Fortschritten bei dieser Zukunftstechnologie lassen sich Wettbewerbsvorsprünge erzielen, die auf die Zukunftsfähigkeit unserer Industrie und Wirtschaft im Rhein-Kreis einzahlen. Aus diesem Grund haben wir zusammen mit unseren Kooperationspartner CDU und UWG/Freeie

Wähler-Zentrum für den Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit einen Antrag eingebracht, Wissenschaftler und Experten der Laser- und Plasmaphysik einzuladen, die im Ausschuss über die zukunftsweisende Kernfusionstechnologie, konkret unter anderem über den aktuellen Entwicklungsstand sowie Chancen und Potentiale für den Forschungs-, Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis und „Rheinisches Revier“ im Rahmen des Strukturwandels, bei der nächsten Sitzung berichten sollen.“



Hanne Wolf-Kluthausen, Vize-ekG. Vorsitzende der FDP-Fraktion.

Norbert Gand

Fachanwalt für Erbrecht

Alte Bergheimer Str. 3, 41515 Grevenbroich
Telefon (02181) 1799 und 61514, Telefax: (02181) 64723

Frühjahrsputz in Laach

Laach. Der Förderverein Laach beteiligt sich am 11. März am Frühjahrsputz der Stadt Grevenbroich. Gesucht werden noch Freiwillige, die beim Aufräumen rund um das Dorf helfen wollen. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr

am Wilhelm-Laux-Haus an der Wiesenstraße. Nach getaner Arbeit lädt der Förderverein alle Aktiven zu kühlen Getränken und einem Imbiss ein. Infos bei Guido Eßer unter Telefon 0178/533 28 48.

Jetzt sparen Sie doppelt:

NUR
NOCH
KURZE
ZEIT!

**20%
+ 20%**

auf Möbel, Küchen,
Matratzen & Teppiche¹⁾

AB 0% BIS ZU 60 MONATE FINANZIEREN²⁾

Franz Knuffmann

Krefeld,
Hülser Str. 300
Neuss,
Theodor-Heuss-Platz 15

K.N.A.S.T.
DAS KULTIGE MÖBELHAUS
Krefeld, Kleinewefersstr. 46
und auch im Neusser
Einrichtungshaus

Einrichtungshaus Franz Knuffmann GmbH & Co. KG, Erfstraße 71, 41238 Mönchengladbach

¹⁾ Gültig nur für Neuaufträge von Möbeln, Matratzen und Teppichen bis zum 31.03.2023. Ausgenommen sind Artikel der Marken Aeris, Astra, Bacher, Barfuss, Casa Nova, Dunlopillo, Emma, Erpo, Flexa, Joop, Kare Design, Keller, Musterring, Rolf Benz, Schöner Wohnen, Set one, Stressless, Tempur und Tom Tailor. Nicht verknüpfbar mit anderen Aktionen. Ausgenommen ist bereits reduzierte Ware, Artikel aus der design collection oder in unseren Häusern als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel.
²⁾ Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Gilt ab einem Auftragswert von 499 €. Die Knuffmann Zinsstaffel (effektiver Jahreszins): Laufzeit bis 12 Monate: 0%, Laufzeit bis 36 Monate: 1,99% (Sollzins 1,88%), Laufzeit bis 60 Monate: 2,99% (Sollzins 2,86%). Repräsentatives Beispiel i. S. d. § 6a Abs. 4 PAngV: Nettodarlehensbetrag 500 €, Gesamtbetrag bei einer Laufzeit von 36 Monaten: 515,36 € Mf. Rate: 14,32 € Gebundener Sollzinsatz (jährlich) 1,86%, effektiver Jahreszinsatz 1,99%. Gilt für alle neu abgeschlossenen Kreditverträge. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200 €, Euro ein Widerrufsrecht zu.

Schützen treffen sich

Allrath. Der Bürger-Schützen-Vereins Allrath lädt am 24. März zur Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr im Saal der Gaststätte „Struppe's.“ Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung: Geschäftsbericht, sowie Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2022, die Entlastung des Vorstandes, die Wahl eines neuen Kassenprüfers, Teil-Neuwahlen des Vorstandes (Vize-Präsident, Schatzmeister, Oberst, Beirat & Musikbeauftragter, Jugendvertreter), Mitgliederbewegungen und eine Vorschau auf die Proklamation und das Schützenfest 2023.



Die neue Volkskrankheit

Damm. Die Depression ist eine der häufigsten Krankheiten überhaupt und die häufigste psychische Erkrankung. Symptome sind ein Stimmungstief, eine starke Antriebslosigkeit und die zunehmende Unfähigkeit, sich über irgendetwas zu freuen. Routinearbeiten fallen zunehmend schwer, man fühlt sich nutzlos und die schlimmste Komplikation einer Depression ist der Suizid. Oft versteckt sich die Depression hinter körperlichen Symptomen. Über Symptome, Verlauf, Ursachen und Möglichkeiten der Hilfe bei dieser Volkskrankheit informiert Dr. Gutzke, der als Facharzt für Psychiatrie und leitender Oberarzt seit 1990 im Alexius-Josef-Krankenhaus in Neuss tätig ist. Der Vortrag findet am 9. März um 19 Uhr im Petrusaal des Nikolausklosters statt. Der Eintritt kostet acht Euro zugunsten des Fördervereins.

„The Night of Women“

Bedburg. Zum Weltfrauentag am 8. März plant die Stabsstelle „Soziale Stadt“ ab 18 Uhr die Veranstaltung „The Night Of Women“ im Bedburger Schloss. An diesem Tag stehen die Frauen im Mittelpunkt, ihnen gehört das Schloss ganz alleine. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Frauen können sich bei Getränken und Essen austauschen, über Angebote und Organisationen von Frauen für Frauen informieren, gemeinsam diskutieren und einen schönen Abend in entspannter Atmosphäre verbringen. Abgerundet wird der Abend durch die Vorstellung eines Filmklassikers, der sich mit Frauen und ihren Rechten auf humorvolle und kritische Art beschäftigt.

Brautpaar der Woche gesucht

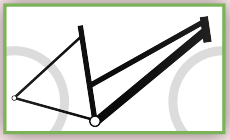
Sie schließen den Bund fürs Leben oder feiern ein ganz besonderes Jubiläum (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit,...)? Dann werden Sie unser Brautpaar der Woche! Es geht ganz einfach: Schicken Sie eine E-Mail mit ein paar Eckdaten (wo und wann Sie geheiratet haben, wo Sie sich kennengelernt haben) und einem schönen Foto an brautpaar@erft-kurier.de. Bitte den Namen des Fotografen nicht vergessen (die Fotorechte müssen bei Ihnen liegen). Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.

SO VIELE BIKES WIE NIE

...zum Saisonstart 2023



KTM



E-TREKKING-BIKE 28" MACINA TOUR CX 510

Qualität, Komfort, Leistung und Style auf höchstem Niveau. Bosch Performance CX Antrieb, 500 Wh Akku, Shimano Deore 10-Gang Kettenschaltung, Shimano hydraulische Scheibenbremsen, ERGON GP1 ergonomische Griffe, Schwalbe Bereifung

€
3399

Irrtümer vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.

E-BIKE-GUTSCHEIN

200€ Extra-Rabatt
beim Kauf eines E-Bikes
Ausgenommen Leasing oder Finanzierung
Gutschein gültig bis 18.03.2023

FAHRRAD-GUTSCHEIN

10% Extra-Rabatt
beim Kauf eines Fahrrades
Ausgenommen Leasing oder Finanzierung
Gutschein gültig bis 18.03.2023

BIRKENSTOCK
RAD
FACHMARKT

SO VIELE HIGHLIGHTS WIE NIE



KALKHOFF



Auch in Gelb und
mit Rücktritt

E-CITY-BIKE 28" IMAGE 3.B MOVE

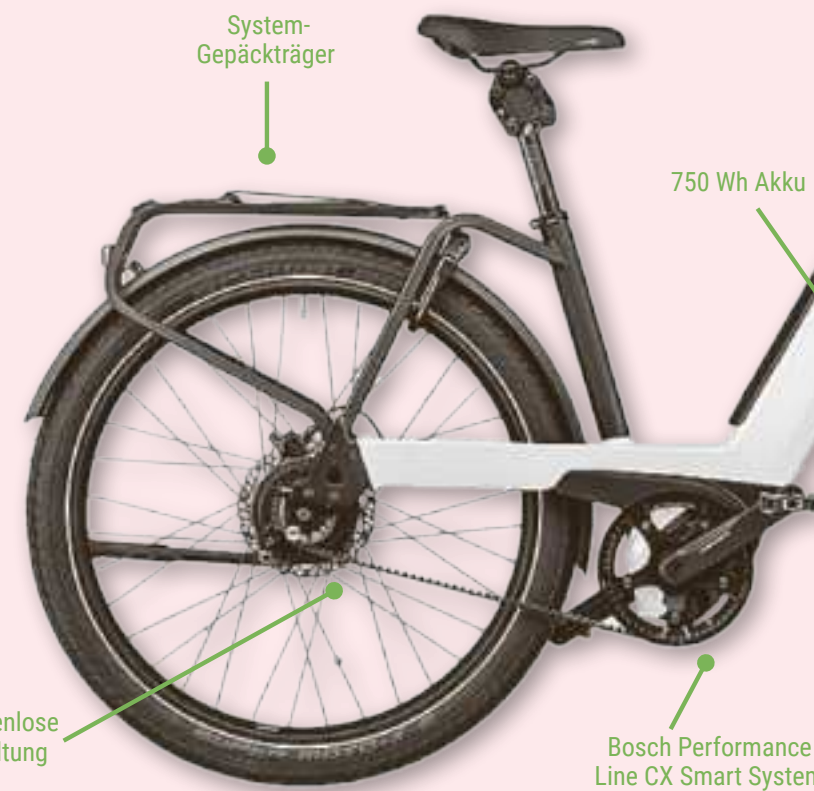
Bosch Active Line Plus Antrieb, 500 Wh Akku, Shimano 8-Gang Nabenschaltung, Shimano hydraulische Scheibenbremsen, Suntour Federgabel, Schwalbe Energizer Plus Pannenschutz Bereifung

€
3099

**UNSER
BESTSELLER**



Auch in Grau



System-
Gepäckträger

750 Wh Akku

Enviolo stufenlose
Nabenschaltung

Bosch Performance
Line CX Smart System
Antrieb

Gazelle



E-CITY-BIKE 28" ARROYO C8 HMB ELITE

Bosch Active Line Plus Antrieb, 500 Wh Akku, Shimano 8-Gang Nabenschaltung, Tektro hydraulische Scheibenbremsen, Gazelle Switch Vorbau, von Hand stufenlos verstellbar, Schwalbe Energizer Plus Pannenschutz Bereifung

€
3499

PEGASUS



Auch als Trapez

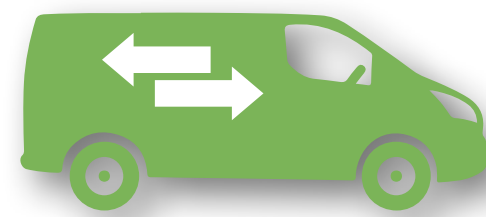


E-TREKKING-BIKE 28" PREMIO EVO 10 LITE

Bosch Performance Line CX Antrieb, 625 Wh Akku, Shimano Deore 10-Gang Kettenschaltung, Shimano hydraulische Scheibenbremsen, Suntour Federgabel, Schwalbe Bereifung

€ ~~3849~~
3549

WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED!



STRESSFREIER BRINGSERVICE



PUNKTGENAU



GROSSE HELM-AUSWAHL



PROBIEREN



ERGONOMIE-BERATUNG



KOFFER

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Irrtümer vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.

www.birkenstock-zweirad.de

BULLS

PEGASUS

FLYER

RIESE & MÜLLER

SIMPLON

KTM



RIESE & MÜLLER

E-SUV 27,5"
NEVO 4 GT VARIO

Bosch Performance Line CX Smart Antrieb,
750 Wh Akku, Magura hydraulische Scheibenbremsen,
Enviolo stufenlose Nabenschaltung, Bosch Intuvia
100 Display, Komfort Kit, Abus Schlosskette,
Schwalbe Bereifung

€
5798



E-FULLY MTB 29" SONIC EVO AM 2 CARBON

Bosch Performance Line CX Antrieb, 625 Wh Akku, Shimano
Deore 11-Gang Kettenschaltung, Shimano hydraulische Scheibenbremse,
vollgederertes Fahrwerk mit 150 mm Federweg, Carbon Rahmen

€
4799

RAYMON



Auch mit
27,5" Reifen
erhältlich

E-MTB 29" HARDRAY E 2.0

Yamaha PW-CE Antrieb, 500 Wh Akku, Shimano 8-Gang Kettenschaltung,
Tektro hydraulische Scheibenbremsen, Suntour Federgabel mit 100 mm
Federweg, Mitas Ocelot Bereifung

€ ~~2499~~
2249

KETTLER



E-CARGO-BIKE CARGOLINE HT 600

Bosch Cargo Line Cruise Antrieb, 625 Wh Akku, Shimano SLX 12-Gang
Kettenschaltung, Magura hydraulische 4-Kolben Scheibenbremsen,
Fuxon 100 Lux LED-Scheinwerfer, zulässiges Gesamtgewicht: 250 kg

€
6999

TRANSPORTBOX
WOODBANK
SITZBANK
FÜR 600 UND 800



€
199⁹⁰

TRANSPORTBOX
WOODBANK
600



€
269⁹⁰

Zweiter Akku
optional möglich



FAHRAUFGABEN BERATUNG



FAHRTERFAHRTEN



REPARATUR-SERVICE



SO VIELE HIGHLIGHTS WIE NIE



KALKHOFF



Auch in Gelb und
mit Rücktritt

E-CITY-BIKE 28" IMAGE 3.B MOVE

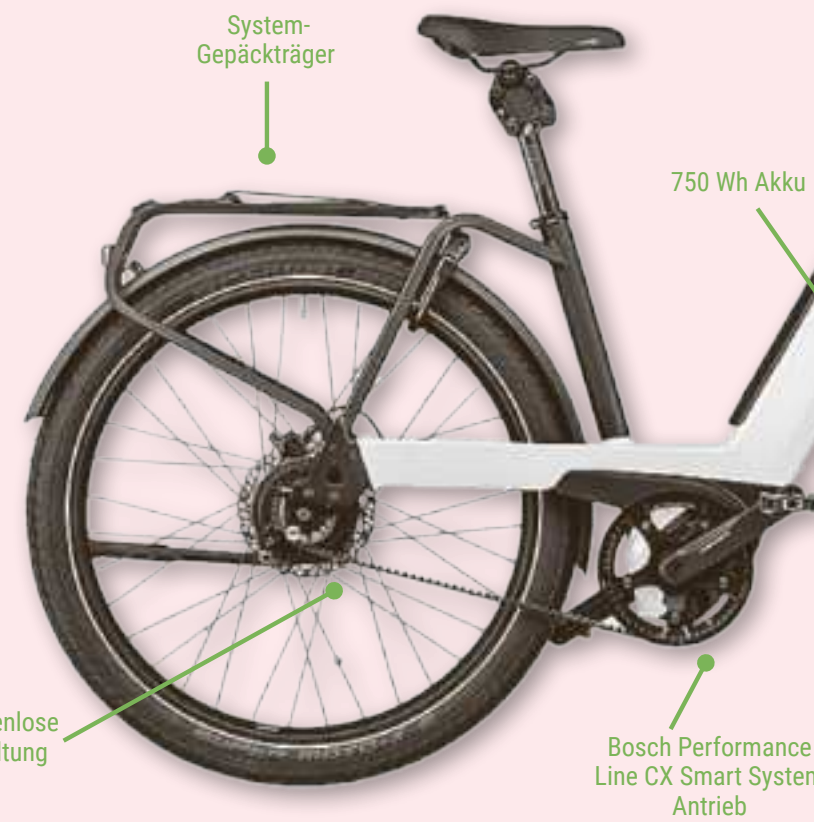
Bosch Active Line Plus Antrieb, 500 Wh Akku, Shimano 8-Gang Nabenschaltung, Shimano hydraulische Scheibenbremsen, Suntour Federgabel, Schwalbe Energizer Plus Pannenschutz Bereifung

€
3099

**UNSER
BESTSELLER**



Auch in Grau



System-
Gepäckträger

750 Wh Akku

Enviolo stufenlose
Nabenschaltung

Bosch Performance
Line CX Smart System
Antrieb

Gazelle



E-CITY-BIKE 28" ARROYO C8 HMB ELITE

Bosch Active Line Plus Antrieb, 500 Wh Akku, Shimano 8-Gang Nabenschaltung, Tektro hydraulische Scheibenbremsen, Gazelle Switch Vorbau, von Hand stufenlos verstellbar, Schwalbe Energizer Plus Pannenschutz Bereifung

€
3499

PEGASUS



Auch als Trapez

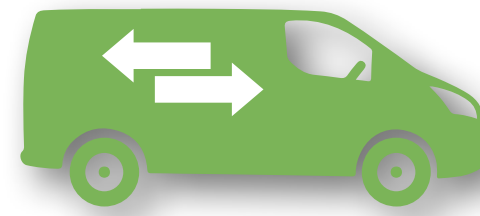


E-TREKKING-BIKE 28" PREMIO EVO 10 LITE

Bosch Performance Line CX Antrieb, 625 Wh Akku, Shimano Deore 10-Gang Kettenschaltung, Shimano hydraulische Scheibenbremsen, Suntour Federgabel, Schwalbe Bereifung

€ ~~3849~~
3549

WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED!



STRESSFREIER BRINGSERVICE



PUNKTGENAU



GROSSE HELM-AUSWAHL



PROBIEREN



ERGONOMIE-BERATUNG



KOFFER

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Irrtümer vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.

www.birkenstock-zweirad.de

BULLS

PEGASUS

FLYER

RIESE & MÜLLER

SIMPLON

KTM



RIESE & MÜLLER

E-SUV 27,5"
NEVO 4 GT VARIO

Bosch Performance Line CX Smart Antrieb,
750 Wh Akku, Magura hydraulische Scheibenbremsen,
Enviolo stufenlose Nabenschaltung, Bosch Intuvia
100 Display, Komfort Kit, Abus Schlosskette,
Schwalbe Bereifung

€

5798



€

E-FULLY MTB 29" SONIC EVO AM 2 CARBON

Bosch Performance Line CX Antrieb, 625 Wh Akku, Shimano
Deore 11-Gang Kettenschaltung, Shimano hydraulische Scheibenbremse,
vollgederter Federweg mit 150 mm Federweg, Carbon Rahmen

4799

RAYMON



Auch mit
27,5" Reifen
erhältlich

€ ~~2499~~*

E-MTB 29" HARDRAY E 2.0

Yamaha PW-CE Antrieb, 500 Wh Akku, Shimano 8-Gang Kettenschaltung,
Tektro hydraulische Scheibenbremsen, Suntour Federgabel mit 100 mm
Federweg, Mitas Ocelot Bereifung

2249

KETTLER

TRANSPORTBOX
WOODBANK
SITZBANK
FÜR 600 UND 800



€ **199**⁹⁰

TRANSPORTBOX
WOODBANK
600



€ **269**⁹⁰

Zweiter Akku
optional möglich



€

E-CARGO-BIKE CARGOLINE HT 600

Bosch Cargo Line Cruise Antrieb, 625 Wh Akku, Shimano SLX 12-Gang
Kettenschaltung, Magura hydraulische 4-Kolben Scheibenbremsen,
Fuxon 100 Lux LED-Scheinwerfer, zulässiges Gesamtgewicht: 250 kg

6999



MAUE BERATUNG



BEFAHRTEN



HAUM-SERVICE



SO PREISWERT WIE NIE



PEGASUS

Auch mit 7-Gang Nabenschaltung erhältlich

TREKKING-BIKE 28"
SOLERO SL 24

Suntour Federgabel, Shimano 24-Gang Kettenschaltung, Tektro V-Brakes, Shimano Nabendynamo, Fuxon LED-Lichtanlage mit Standlichtfunktion

In verschiedenen Farben erhältlich

~~€ 799.95*~~
699⁹⁵

KTM

TREKKING-BIKE 28"
AVENZA 30 DISC

Suntour Federgabel, Shimano Deore 30-Gang Kettenschaltung, Shimano hydraulische Scheibenbremsen, Shimano Nabendynamo, Schwalbe Bereifung

In Schwarz matt erhältlich

~~€ 1149*~~
1049

PEGASUS

CITY-BIKE 28"
AVANTI 7

Suntour Federgabel, Shimano 7-Gang Nabenschaltung mit Rücktrittbremse, Shimano Nabendynamo, Fuxon LED-Lichtanlage mit Standlichtfunktion

Auch in Schwarz...
...und als Herrenrad

~~€ 649.95*~~
549⁹⁵

BULLS

ATB 27,5"
SHARPTAIL STREET 1

Suntour Federgabel, Shimano 21-Gang Kettenschaltung, Tektro V-Brakes, Shimano Nabendynamo, komplette Straßenausstattung nach STVZO

Auch in Schwarz

~~€ 649.95*~~
549⁹⁵

BULLS

MTB 29"
SHARPTAIL 3 DISC 29

Suntour Federgabel mit 100 mm Federweg, Shimano 27-Gang Kettenschaltung, Tektro hydraulische Scheibenbremsen, kernige Supero Edge Bereifung

Auch in Blau...
...und in Silber-Chrome

~~€ 849.95*~~
799⁹⁵

BULLS

GRAVEL-BIKE 28"
GRINDER 2

Leichter und robuster Gravel-Rahmen, sportliche und variable Sitzposition, Shimano 18-Gang Kettenschaltung, Shimano Scheibenbremsen, Schwalbe G-One Allround Bereifung, Rennlenker mit Shimano Schalthebeln

Weitere Gravel-Bikes sofort verfügbar

~~€~~
1299

WIR SIND "AUSGEZEICHNET"...das sagt sogar der TÜV!



Nutze unseren besten Service!

- ✓ Beste Neuradmontage
- ✓ Sorgfältige Inspektionen
- ✓ Ständig geschulte Mitarbeiter
- ✓ Transparente Kostenkalkulation
- ✓ Fachmännische Reparaturen
- ✓ Spezielle E-Bike-Updates



Birkenstock GmbH | Moselstr. 15 | 41464 Neuss | Tel. 02131 - 45588
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr, Sa 9.30 - 16.00 Uhr
info@birkenstock-zweirad.de | www.birkenstock-zweirad.de

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Irrtümer vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.

www.birkenstock-zweirad.de

Neukirchen Ein starkes Stück Heimat!



Kaputt gespart?

Neukirchen. So sieht die offizielle Mängelliste nach der Begehung des Neukirchener Hallenbades durch ein Ingenieurbüro im Auftrag der Stadt aus:

- Die Lüftungsanlagen sind leider mehr Rost als Metall. Dies ist hygienisch nicht unbedenklich.
- Feuchte Luft wird in alle Außenbauteile gedrückt. Bauphysikalisch ist dies sehr nachteilig.
- Die Kesselanlage: überaltert, schlechter Wirkungsgrad, kein Niederdruckkessel, keine Brennwerttechnik. Der Kessel ist seit Dezember defekt.
- Alle Schaltschränke sind völlig überaltert und abgängig.
- Die Beckenstützen sind noch aus Stahl mit Rostfahnen im Wasser.
- Der Schwallwasserbehälter macht hygienisch keinen guten Eindruck.
- Bei dem desolaten energetischen Stand von Technik und Gebäude grenzt es an ein Wunder, dass das Bad betrieben werden kann.
- Es gibt fast nichts, was in diesem Bad nicht abgängig ist. Bei der Erneuerung von einzelnen Gewerken ist die Gefahr der Fehlinvestition schon sehr hoch.

-gpm.

Krützen: „Jetzt ist Schluss!“ – Kaiser: „Wir sind für den Erhalt“

Sowohl Bürgermeister Klaus Krützen als auch CDU-Fraktions-Chef Wolfgang Kaiser betonen im Gespräch mit der Redaktion, dass sie einer „Legenden-Bildung“ zuvorkommen wollen. Doch während sie noch 2018 Seit' an Seit' für das Neukirchener Hallenbad kämpften, stehen sie sich nun konträr gegenüber...

Neukirchen. „Es gibt ein Protokoll des Gutachters über die Ortsbesichtigung, welches deutlich zum Ausdruck bringt, dass das Bad in einem schlechten Zustand ist. Aber an keiner einzigen Stelle gibt es eine Aussage für die bei einer Sanierung entstehenden Kosten“, zeigt sich Wolfgang Kaiser gut informiert, Und er fügt an: „Eine fundierte Zahl gibt es bis jetzt nicht. Die Stadtverwaltung kann nichts über die entstehenden Kosten aussagen.“

Das sieht der Bürgermeister allerdings ganz anders: „Für die März-Ratssitzung wird die Verwaltung einen Vorschlag erarbeiten, der die Schließung des Bades vorsieht.“ Und er schiebt nach: „... so weh mir das auch tut!“ Aber er könne keine Hoffnungen wecken, die nicht zu erfüllen seien. Krützen spricht von einer „Millionen-Summe“. Und: „Wir

müssen uns ergeben vor dem Investitionsstau.“ Abreißen und neu bauen wäre die einzige Alternative. Zudem zeigt der Bürgermeister die Entwicklung auf: Schon Anfang der 2000er Jahre sollte das Hallenbad geschlossen werden. Später habe es dann geheißt: Wir warten damit so lange, bis das neue Schloss-Bad wieder in Betrieb geht. „2018 gab es dann

so lange in Betrieb zu halten“, so Klaus Krützen gegenüber der Redaktion. Sein deutliches Fazit: „Jetzt ist Schluss. Wir sind am Ende der Fahnenstange angekommen.“ Das sei „kein objektiver, sondern rein politischer Wille“, kontert Wolfgang Kaiser. Und er macht für seine Fraktion deutlich: „Wir werden für den Erhalt des Hallenbades stimmen.“



Im Jahre 2018 kämpften sie noch gemeinsam für das Neukirchener Hallenbad. Jetzt stehen sie sich hart gegenüber: Bürgermeister Klaus Krützen und CDU-Fraktions-Chef Wolfgang Kaiser sprechen Klartext.

Collage: Archiv.

eine weitere Galgenfrist.“ (Daher haben Krützen und Kaiser gemeinsam dafür gefochten.) Aber: „Schon damals war klar, dass das Bad am 31. Dezember 2023 ausläuft. Wir haben es nicht kaputt gespart, sondern alles gegeben, um das Hallenbad

Dabei führt er zwei Argumentationsschienen an: Zum einen sei das Hallenbad eine klare Daseinsvorsorge. Denn wenn das komplette Schulschwimmen auf das Schloss-Bad verlagert werde, würden die Zeit-Slots für Vereine und für Bürger immer

geringer. „Das ist tödlich fürs Sportschwimmen“, so der CDU-Politiker wörtlich. Zudem würde in der ganzen Stadt gebaut, der Wohnungsbau würde gepusht, doch: „Wo sollen die Kinder dieser vielen Leute schwimmen lernen?“ Auf der anderen Seite kommentiert Kaiser sarkastisch: „Das Bündnis sagt in jedem zweiten Satz, dass es den Haushalt saniert und Geld für die Stadt Grevenbroich gebracht hat. Warum will es nicht hier davon investieren?“

Der TV „Jahn“ Kapellen als Badbetreiber hat nach der Krützen'schen Ankündigung wohl schon aufgegeben: „Wir haben alles versucht. Knackpunkt ist, dass die Heizung kaputt gegangen ist“, betont Vereins-Boss Klaus Calvis: „Es ist ein altes Bad von 1974. Aber es ist nicht wahr, dass überall die Leitungen undicht sind.“ In all den Jahren sei das Minus der Schwimmabteilung durch das Plus der Kraftsport-Abteilung ausgeglichen worden. „Die wird jetzt wahrscheinlich kaputt gehen“, so Calvis. Für die Kraftsportler sei nämlich kein neuer, passender Raum gefunden worden. Und in einer Turnhalle könne diese Abteilung nicht untergebracht werden.

Gerhard P. Müller

Andere Meinungen

Neukirchen. Markus Schumacher, Fraktions-Chef moniert, dass ihm keine genauen Infor-

Ceylan Er (SPD und Vorsitzender des Sport-Ausschusses)



mationen vorliegen. „Ich gehe davon aus, dass den Fraktionen bald belastbare Zahlen zur Verfügung gestellt werden“, schiebt er süffisant nach. Diese Fakten scheinen Peter Gehrman von den „Grünen“



schon vorzuziehen. Er spricht „von einem Ende mit Schrecken“. Jeder Versuch, das Bad weiterzubetreiben, würde „zu einem Schrecken ohne Ende führen. Angesichts der vorliegenden Informationen wäre nur eine Kernsanierung oder ein Neubau aus technischer Sicht als Lösung möglich. Als verantwortungsvoll handelnde Politiker dürften wir jedoch nicht die gerade wiedergewonnene finanzielle Handlungshoheit der Stadt durch millionenschwere Kirchturns-Politik aufs Spiel setzen. Der Vorschlag von Bürgermeister Krützen zur endgültigen Schließung des Bades werde von ihm ausdrücklich unterstützt. „Mit dem Schloss-Bad und zwei Lehrschwimmbecken ist die Stadt im Vergleich zu Nachbarkommunen weiterhin gut ausgestattet“, postuliert er entschlossen.

kommentiert: „Das Fazit des Berichtes ist leider eindeutig. Das fast 50-jährige Bad ist technisch und energetisch in einem desolaten Zustand. Um den Schwimmbetrieb dort für die nächsten Jahre reibungslos aufrecht zu erhalten, müssten dringend Millionenbeträge investiert werden. Da wir zurzeit diese finanziellen Möglichkeiten nicht haben, sehe ich leider keine Hoffnung mehr um das Neukirchener Hallenbad weiter zu betreiben.“

Er kenne und schätze die hervorragende Arbeit des TV „Jahn“ Kapellen sehr, die seit vielen Jahren dort für den Grevenbroicher Sport getätigt werde. Aber wie der Bürgermeister bereits erwähnte, wäre eine Weiterführung des Bades „Ein Fass ohne Boden“, da man bei einem Gebäude aus den 70er Jahren nie genau abschätzen können, wie viele Millionen noch an Sanierungskosten folgen werden.

„Daher gehe ich davon aus, dass in der nächsten Ratssitzung der Beschluss der Schließung erfolgt. Die Verwaltung hat unmittelbar nach der Stilllegung im Dezember für den reibungslosen Weiterbetrieb des Schulschwimmens gesorgt und Kapazitäten im Wevelinghovener Lehrschwimmbecken geschaffen. Auch wurde dem Verein angeboten, möglichst viele Schwimmkurse in die Grevenbroicher Lehrschwimmbecken zu integrieren“, schließt der Politiker.

-gpm.

Wildgemüse im Frühling

Neukirchen. Dr. Regina Thebud-Lassak, bekannte



Pflanzenkundige aus Neukirchen, bietet im März eine ihre beliebten Exkursionen an: „Wir entdecken Wildgemüse und Frühlingsblüher“ heißt es am 22. März von 14 bis 17 Uhr im „Finlay-Park“ und im Mühlenwäldchen „Kammer“. Anmeldungen sind über die VHS Grevenbroich möglich (www.vhs-gv.de). Im Foto ist blühender Barlauch zu sehen. „Die meisten Wildgemüse schmecken am besten, wenn sie möglichst jung und zart sind, und viele sind nur vor der Blüte genießbar. Deshalb ist das Frühjahr der beste Zeitpunkt. An Rezeptvorschlägen wird es nicht fehlen“, verspricht Thebud-Lassak.

Vorfrühling – auf was sollten wir beim Spaziergang durch die Natur jetzt achten?

Dr. Regina Thebud-Lassak, Biologin im Ruhestand, ist in Grevenbroich für ihre ebenso lehrreichen wie unterhaltsamen Exkursionen (unter anderem für „Unser Neukirchen“) bekannt. Hier schreibt sie zum Vorfrühling:

Neukirchen. Die Sonne kommt heraus, zumindest tagsüber überschreiten die Temperaturen den Gefrierpunkt, und überall in Gärten, Parks und Friedhöfen sprießen bunt blühende Zwiebelpflanzen um die Wette: Schneeglöckchen, Märzenbecher, Elfen-Krokus, Frühlings-Krokus, Schneeglanz- und Blaustern-Arten sowie die meist in Vorgärten angepflanzten Winterlinge „fallen“ den Frühlings-Spaziergängern sozusagen ins Auge. Allmählich öffnen auch Trübelhyazinthen ihre blauen Blüten. Fröhlich blühende Ziersträucher

wie „Duftender Schneeball“, „Winterblühende Kirsche“ und „Winterblühende Heckenkirsche“ erfreuen uns teils schon seit Weihnachten; hinzu kamen allmählich die großen orangen Blüten der japanischen Zierquittweide. Seit Mitte Februar – man kann fast den Kalender danach stellen – blühen an Straßenböschungen, in Parks und Friedhöfen, am Rand von Spiel- und Sportplätzen und auch in manchen Gärten angepflanzte die Kornelkirschen (Cornus mas), bis zu drei Meter hohe Sträucher, deren dunkelgelber Blütenschimmer schon von weitem zu erkennen ist.

Fährt man zum Beispiel entlang der B 477 von Süden kommend durch Reuschenberg Richtung Innenstadt, so sieht man sie zahlreich in den Strauchreihen straßenabseits der Bürgersteige. Von der Blütenfarbe und -zeit her könnte man die Sträucher für Hamamelis („Zaubernuss“) halten, ein ebenfalls beliebter Zierstrauch. Diese hat jedoch längliche, fast fadenförmige Blütenblätter im Gegensatz zu den vierteiligen kurzen Blüten der Kornelkirsche, die in kleinen Dolden stehen (Foto) und auf-

Ihre ovalen, leicht säuerlich schmeckenden roten, später dunkler und süßer werdenden Früchte reifen ab August und erinnern an Kirschen nach einer Schlangenhautkur. Sie sind nicht mit der Kirsche verwandt, ergeben jedoch sehr leckere Marmeladen und Liköre.

Bei meinen Wildfrucht-Exkursionen höre ich oft „Kornelkirschen - wo gibts die? Habe ich noch nie gesehen.“ Am auffälligsten sind die Sträucher jetzt zur Blütezeit – beste Zeit zur Entdeckung der Standorte. Die Art ist in Südosteuropa beheimatet; Wildvorkommen in Deutschland gibt es nur an wärmebegünstigten Standorten im Mittelrheingebiet. Was Naturspaziergänger derzeit ebenfalls deutlich wahrnehmen können, ist die zweite Blüte der Haselnusssträucher (Corylus avellana), genau genommen, die frisch grüngelblich hängenden Blütenkätzchen, das sind nämlich die männlichen Blütenstände.

Die erste Blüte beginnt bereits zwischen Weihnachten und Neujahr, so dass derzeit an den Sträuchern die braunen verblühten Kätzchen der ersten Blüte und die frischen neuen Blütenstände zu sehen sind (Foto; aus dem Norfbachwäldchen). Es mag Spaß machen, mit

obachten, wie eine grünlichgelbe Pollenstaubwolke heraus stiebt; nur sollte dann kein Allergiker in der Nähe sein...

So auffällig die Kätzchen auch sind – die weiblichen Blüten sind von weitem unscheinbar und können für Blattknospen gehalten werden. Nur sollte man genauer hinschauen: wenn aus den „Knospen“ karminrote Fäden heraushängen, sind das die Narben der weiblichen Blüten (Foto: männliche und weibliche Blüten nah). Bunte Blütenblätter, deutlichen



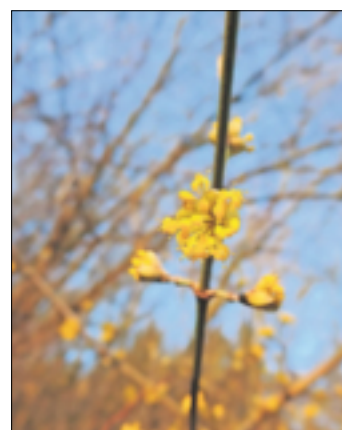
Duft und Nektar wie bei von Insekten bestäubte Blüten gibt es nicht: Die Hasel ist wie andere Kätzchen tragende Bäume (Erle, Birke, Hainbuche) ein Windbestäuber. Der Wind ist farbenblind, kann nicht riechen und hat auch keinen Hunger. Für die Erhaltung der Art ist es wichtig, dass die Narbe weit aus der weiblichen Blüte herausragt, um möglichst viel Pollen aus dem Wind mitzubekommen; große Kronblätter wären dem nur im Weg. Die erste aufgeblühte weibliche Haselblüte im Jahr zu entdecken ist immer wieder ein Erlebnis.

Thebud-Lassak



Zu den wilden Veilchen

Neukirchen. In diesem Jahr ist es die „Jubiläums-Exkursion“ mit dem Verein „Unser Neukirchen“ Zum 20. Mal geht Dr. Regina Thebud-Lassak dann für den Verein auf Tour. Diesmal geht es „Zu den wilden Märzveilchen auf dem Bahndamm“. Termin ist der 12. März von 15 bis 17 Uhr. Treffpunkt ist der Eingang zum Sportplatz an der Viehstraße in Neukirchen.



fällig sind, da sie weit vor den Blättern erscheinen.



einem Stock an die aufgeblühten Kätzchen zu schlagen und zu be-

Friseursalon Heibel
 Wehler Str. 24 • 41516 Grevenbroich
 Tel. 02182 7448
Termine nach Vereinbarung

Ihr LandMarket® Offer
 Alles für Tier, Haus, Hof & Garten

Franz Offer GmbH & Co.KG
 Gubisrather Straße 23
 41516 Grevenbroich
 -Neukirchen

Mo-Fr 8.30-18.00
 Sa 8.30-13.00
 02182 8 28 94 -03
 www.foinfo.de

Ihr starker Partner in Ihrer Region!

Getränke MYTHOS UG

Ihr Getränke-Abholmarkt in Neukirchen

Roseller Straße 24
 41516 Grevenbroich

Telefon: 0 21 82 / 71 55
 Telefax: 0 21 82 / 71 55



Die Sterbebegleiter Bettina Heyartz, Marlies Büchen, Antje Swart-Spang, Kathrin Wolf, Margret Lahey, Antonia Wagner, Marianne Terhardt, Susanne Simmering, Margit Berg und Susanne Sachwitz (von links).

Geschulte Helfer für die schwersten Stunden

Grevenbroich. In den Räumen der „Villa Erkens“ fand jetzt eine kleine Feier statt: Die „Jona Hospizbewegung“ übergab die Zertifikate für Trauerbeziehungsweise Sterbebegleitung.

Die „Jona Hospizbewegung“ ist ein gemeinnütziger, konfessionell nicht gebundener Verein, der kostenfrei Menschen im Sterben und in ihrer Trauer begleitet. Alle Mitarbeitenden un-

terliegen der Schweigepflicht. Beendet wurde der Abend mit einer Choreographie von und mit „Lebenstänzer“ Felix Grützner (ausgebildet in klassischem und modernem Tanz). Sein Thema: „Kein Ort, mein Haupt zu betten“. Die Choreographie ist eine künstlerische Umsetzung der Fragen nach dem, was hospizliche Begleitung und Haltung ausmachen können.



Die Trauerbegleiter Susanne Bandow, Sandra Weuffen, Eva Flintz, Monika Marniok, Britta Haas, Sonja Schroot, Brunhilde Reipen, Erika Baumann-Hartmann, Gertrud Rix und Andre Linka (von links).

„Kultus“-Schreibprojekt: Theatermaske und Stift

Grevenbroich. Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich kreativ auszuprobieren, das möchte das „Café Kultus“ mit seinem neuen Projekt „Kreativ – Kreative Bühne“. Dieses kombiniert erstmals kreatives Schreiben mit Schauspielerei. Damit erweitert das „Café Kultus“ das Spektrum seiner Angebote und eröffnet Raum für Jugendliche, die sich fürs Schreiben und Theaterspielen begeistern.

Geleitet wird das Ganze von der Studentin Malin Planz, die im „Kultus“ derzeit ihr Fachpraktikum absolviert. Das Angebot startet ab dem 13. März und soll immer montags von 17 bis 19 Uhr im „Café Kultus“ stattfinden.

Es richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren und soll ihnen Raum zur kreativen Entfaltung bieten. Dabei stehen ihnen verschiedene Medien zur Verfügung: Es wird sowohl Schreibübungen geben, bei denen Kurzgeschichten, aber auch Gedichte entstehen können. Weiterhin können die Jugendlichen eigene Geschichten auf die Bühne oder Leinwand bringen.

Ob am Ende ein Theaterstück oder ein Kurzfilm entsteht, liegt ganz bei den Teilneh-

mern. Am Ende des Projekts wird das Ergebnis auf der Bühne des „Café Kultus“ aufgeführt oder präsentiert, sodass die Jugendlichen zeigen



Malin Planz leitet die Projektgruppe.

können, woran sie während des Projekts gearbeitet haben. Die Jugendlichen benötigen für die Teilnahme keine Vorerfahrungen im Schreiben oder in der Schauspielerei. Das Projekt richtet sich auch an diejenigen, die sich in diesen Feldern bisher wenig auskennen. Deshalb wird es viele spielerische Übungen und anregende Inputs geben.

Die Teilnahme erfolgt über Anmeldung per Mail an „Café Kultus“, stefan.wehlings@kja-duesseldorf.de.

Die „Kapellener Jonge“ suchen Helfer für den „Frühjahrsputz“

Kapellen. Wie schon in den vergangenen Jahren findet am 10. und 11. März unter dem Motto „Wir halten unsere Stadt sauber“ wieder ein „Frühjahrsputz“ im gesamten Stadtgebiet statt. Tim Altroge: „Der Heimatverein nimmt daran teil und bittet alle Kapellener, uns dabei tatkräftig zu unterstützen. Wir freuen uns über jeden, der sich am 11. März für zwei bis drei Stunden Zeit nehmen kann und mithilft, in unserem Stadtteil Kapellen für Sauberkeit zu sorgen“, betont der Vereinsprecher gegenüber dem Kurier.

Um einschätzen zu können, wie viele Helfer dabei sein werden, benötigt er vorab eine Anmeldung: „Bitte informieren Sie uns unter info@kapellener-jonge.de oder unter Telefon 0152/02 11 26 02, wenn Sie teilnehmen möchten. Natürlich ist diese Zusage unverbindlich.“ Die „Kapellener Jonge“ treffen sich am 11. März um 10 Uhr auf dem „Alten Schulhof“ an der Schubertstraße. Jeder Teilnehmer bekommt das Arbeitsmaterial zur Verfügung gestellt, so der abschließende Hinweis.

Mit der SPD zum Jugendkreistag

Grevenbroich. Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist es wichtig, sich politisch zu beteiligen und zu engagieren. Das zeigen aktuelle Ergebnisse der regelmäßig durchgeführten „Shell-Jugendstudie“. „Von einer politikverdrossenen Jugend von heute“ kann demnach keine Rede sein. Das Gegenteil ist der Fall: Jugendliche und junge Erwachsene fordern mehr Teilhabe am politischen Geschehen und kritisieren mehrheitlich, dass gewählte Politiker sich nicht ausreichend um ihre Belange kümmern“, führt Christina Borggräfe,

SPD-Kreistags-Abgeordnete und stellvertretende Landrätin des Rhein-Kreises, aus. Die SPD-Kreistagsfraktion hat dies erkannt, wie Borggräfe weiter ausführt: „Mit dem Jugendkreistag im Rhein-Kreis werden wir demokratische Prozesse für junge Menschen greifbar und erlebbar machen und so nicht nur einen wichtigen Bildungsauftrag leisten, sondern gleichzeitig eine echte Beteiligung schaffen.“ Im ersten Schritt sind die Jugendringe im Rhein-Kreis sowie die Kreistagsfraktionen dazu aufgerufen, Mitglieder für

den Jugendkreistag zu benennen. Der SPD-Kreistagsfraktion stehen dabei sechs Plätze zur Verfügung. „Wir laden junge Menschen im Alter zwischen 14 und 18 herzlich ein, sich bei uns zu melden, wenn sie im Jugendkreistag mitwirken möchten“, so Borggräfe. Unter jugendkreistag.spd-kreis-neuss.de hat die SPD eine Sonderseite mit Informationen zur Arbeit des künftigen Gremiums zusammengestellt. Interessierte Jugendliche können sich zudem unter jugendkreistag@spd-kreis-neuss.de direkt bei Christina Borggräfe melden.



Christina Borggräfe, SPD-Kreistags-Abgeordnete und stellvertretende Landrätin.



Feliks Sokol: Mit Musik gegen Putins Krieg

Immer bei Sokols Ukraine-Konzerten mit dabei: Okuna Hissichuk auf der Bandura (gezapfte Laute).

Elsen. Die Reihe „Konzert in St. Stephanus“ beginnt in diesem Jahr mit einem Benefizkonzert für die Ukraine. Unter dem Titel „Mit Liebe aus der Ukraine“ treten ukrainische Musiker unter der Leitung des Kirchenmusikers Feliks Sokol am morgigen Sonntag um 17 Uhr in der Elsener Pfarrkirche „St. Stephanus“ auf. Volkslieder und lyrische Songs aus der Ukraine werden solistisch und

im Chor zu hören sein, instrumental begleitet von Gitarre, Klavier und Trommel sowie der Bandura. Der Eintritt ist frei, um eine großzügige Spende für die „Ukrainische Flüchtlingshilfe“ wird gebeten. Feliks Sokol ist seit rund drei Jahren Kirchenmusiker in der Pfarreiengemeinschaft „Vollrather Höhe“. Er stammt aus Charkiw in der Ost-Ukraine. Im Magazin „Grevenbroich



– Unsere Heimat“, das heute im Stadtgebiet beiliegt, erzählt er über sein Leben. Und über seine Familie. -gpm.

VERSAMMLUNG Einladungen TREFFEN ANGEBOT
AUSSTELLUNG VORFÜHRUNG KURSE
TERMINKALENDER bis zum 19. März
ANGEBOT VORFÜHRUNG AUSSTELLUNG VERSAMMLUNG Einladungen

5. März

Ausstellung: Eine Lesung zum Ende der Ausstellung „Jömmich nee“ von Margarete Schopenh-Richter in der „Villa Erkens“ findet um 14.30 Uhr statt. Die Grevenbroicher Künstlerin liest



aus ihren autobiografischen Texten, die gemeinsam mit Fotografien ihrer Installationen in einem ausstellungs begleitenden Katalog erschienen sind. Musiktherapeutin Eva Capelle spielt zu den Wortbeiträgen Bearbeitungen am Flügel. Der Eintritt beträgt vier Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

6. März

Sprechstunde: Die nächste Sprechstunde mit juristischer Beratung für die Mitglieder des Eigentümer- und Vermietervereins Bedburg und Umgebung findet statt von 18 bis 19.30 Uhr in den „Altstadt Stuben“ an der Friedrich-Wilhelm-Straße in Bedburg.

Demenz: Angehörige von Menschen mit Demenz haben beim Erfahrungsaustausch die Möglichkeit, in vertraulicher Runde über die eigene Situation zu berichten. Im Gespräch bekommen die Teilnehmenden Hilfestellungen, ihren Alltag für sich und ihre Angehörigen zu erleichtern. Die nächste Veranstaltung findet von 18.30 bis 20 Uhr beim Caritasverband an der Montanusstraße 40, Raum O.59 statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung beim Caritasverband: beate.mueller@caritas-neuss.de.

7. März

Demenz: Angehörige von Menschen mit Demenz haben beim Erfahrungsaustausch die Möglichkeit, in vertraulicher Runde über die eigene Situation zu berichten. Im Gespräch bekommen die Teil-

nehmenden Hilfestellungen, ihren Alltag für sich und ihre Angehörigen zu erleichtern. Die nächste Veranstaltung findet von 15 bis 16.30 Uhr beim Caritasverband an der Montanusstraße 40, Raum O.59 statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung beim Caritasverband: beate.mueller@caritas-neuss.de.

8. März

Frauen: Am Weltfrauentag findet in der Geschäftsstelle der „Grünen“ am Steinweg ab 16.30 Uhr ein interkulturelles Frauentreffen statt. Nach einem Austausch bis etwa 18.30 Uhr ist noch eine Aktion außerhalb der Geschäftsstelle geplant. Interessierte Frauen können gerne vorbeikommen oder sich für weitere Informationen an Brigitte Brand (01573/4 87 04 42) wenden.

9. März

Alarm: Die Stadt Bedburg weist darauf hin, dass der nächste Probelauf für die Sirenen im Bedburger Stadtgebiet im Rahmen des landesweiten Warntages um 11 Uhr stattfindet. Damit werden die Systeme, mit denen die Bevölkerung bei einem Notfall gewarnt wird, auf Funktionalität überprüft. Bei der Sirenenprobe wird die Warnung auch über das neue Katastrophen-Warnsystem „Cell Broadcast“ gesendet. Dabei erhalten Smartphone-Nutzer eine Warnnachricht direkt aufs Handy.

Für Eltern: Der Schulpsychologische Dienst des Rhein-Kreises bietet im Rahmen seiner „Elternschule“ eine Veranstaltung zum Thema „Prüfungsangst“ bei Schülern an. Es werden Orientie-



rungshilfen und praktische Tipps gegeben. Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet von 16 bis 17.30 Uhr im Kreishaus auf der „Schanze“ statt. Eine telefonische

Anmeldung ist bis zum Vortag, 12 Uhr, unter 02131/928-4070 erforderlich. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Demo: Die IG Metall lädt zu einem „Aktionstag Industrie-Strompreis“ vor der „Speira“-Niederlassung ein. Die Demonstration vor dem Werkstor mit Kundgebung soll um 5.30 Uhr starten. Es



werden auch die Bürgermeister aus Grevenbroich und Rommerskirchen teilnehmen, sowie Bundestags-Abgeordneter Daniel Rinkert. Geplant ist ein Demonstrationszug über den Kreisverkehr und die Bundesstraße vor die Hauptverwaltung. „Nachher Jammern zählt nicht und nutzt vor allem auch nicht mehr. Jetzt den Arsch hoch“, so Heinz Höhner als Betriebsratsvorsitzender.

10. März

Versammlung: Der Verein „Sport für betagte Bürger“ lädt zur Jahreshauptversammlung, die um 14 Uhr in der „Alten Feuerwache“ beginnt.

Schadstoffe: Im März ist das Schadstoffmobil des Rhein-Kreises wieder im Stadtgebiet Grevenbroich unterwegs: Es steht von 9.30 bis 10.15 Uhr in Noithausen auf dem Kirmesplatz „Am Rittergut“, von 10.45 bis 11.30 Uhr in Orken auf dem Kirmesplatz an der Richard-Wagner-Straße, von 12 bis 12.45 Uhr in Elsen auf dem Parkplatz „Am Klostereck“, von 13.45 bis 14.30 Uhr in Neuenhausen auf dem Kirmesplatz „Am Kleekamp“ und von 15 bis 15.45 Uhr in der Südstadt auf dem Kirmesplatz am Herkenbuscher Weg.

11. März

Gebet für den Frieden: Die monatlichen Einkehrtage für alle Interessierten in der alt erhrwürdigen Basilika Knechtsteden

gehen mit dem Gebet um Frieden, Lobpreis, Meditation und Gottesdienst sowie der Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit Seelsorgern. Das Programm beginnt um jeweils 9.30 Uhr (Rosenkranzmeditation). Um 11 Uhr beginnt die Heilige Messe. Mitwirkende Geistliche sind Pfarrer Bernard Seither, Pater Gerads und Pater Wiesler als Beichtväter. Lobpreisgestaltung mit Nicole und Andreas Walter.

Münzen: Die „Grevenbroicher Münzfreunde“ laden zum Beratungstreffen ein von 16 bis 18 Uhr, im „Jägerhof“ an der Düsseldorfstraße. Wie an jedem zweiten Samstag im Monat haben Besucher die Möglichkeit, Münzen oder Papiergeld aus Nachlässen oder aufgegebenen Sammlungen bei Vorlage bewerten zu lassen oder selber anzubieten. „Wir freuen uns über jeden Teilnehmer und geben das in vielen Jahren gesammelte Wissen über Münzen und Papiergeld gerne weiter“, so Peter Vogel (0211/7 90 09 69 oder pv@iacd.net).

17. März

Konzert: Die Musiker von „Last Order“ laden ein: „Auch uns zieht’s mal in den Dschungel: Ab 20 Uhr, sind wir zu Gast in Moers und treten dort im Szenelokal „Dschungel“ an der Viktoriastraße auf. Wer also Lust auf Rock-Clasics hat und wieder mal so richtig abrocken möchte, sollte sich den Termin rot im Kalender anstreichen.“ Tickets gibt’s keine, es ist ein Auf-Hut-Konzert.

19. März

Konzert: Pianistin Anna Khomichko ist zu Gast im Kloster Langwaden. In dem Programm „Mozart und seine Zeitgenossen“ möchte sie die musikalische Verbindung zwischen Mozart und drei fantastischen Komponisten näher beleuchten, die Mozart persönlich kannte und die den Stil seiner Musik beeinflusst haben. Das Konzert beginnt um 16.30 Uhr, Aufführungsort ist der „Stefansaal“. Einzelkarten gibt es in der „Villa Erkens“ oder unter www.stadt-grevenbroich.reservix.de zum Preis von 14 Euro.

Vorträge übers Recht

Rommerskirchen. Bislang gibt es bei der Volkshochschule zu wenige Anmeldungen für die im März und April geplanten Vorträge von Ingeborg Heinze, die sich aktuellen Rechtsfragen widmen sollen. Dies gilt sowohl für den 28. März (Vortrag über Vollmachten und Verfügungen) als auch für die Vorträge zum Erben und Vererben (18. April) und zu Rechtsfragen, die sich angesichts eines plötzlich eintretenden Pflegefalls ergeben (25. April). Wichtig: Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich. Erfolge können sie über die Homepage der Gemeinde, aber auch über den Anmeldebogen des VHS-Programms.

Online eingeschränkt

Grevenbroich. Das Straßenverkehrsamt des Rhein-Kreises weist darauf hin, dass am morgigen Sonntag von 7 Uhr bis 15 Uhr die Online-Anwendungen Wunschkennzeichen, i-Kfz-Portal, Leasingbriefauskunft und Online-Pflichtumtausch nicht zur Verfügung stehen. Grund sind Wartungsarbeiten der ITK Rheinland. Hiervon nicht betroffen ist die Terminvergabe. Alle Informationen zu den Online-Diensten des Straßenverkehrsamtes finden sich unter dem Link www.rhein-kreis-neuss.de/rundumsauto.

Geänderter Repair-Termin

Kapellen. Das „Repair Café“ bietet seine Dienste nicht wie gewohnt am ersten Donnerstag im Monat, sondern erst am 9. März in der Zeit von 14 bis 17 Uhr wieder an. Zu finden ist die Gruppe in Kapellen an der Schubertstraße 21 b (auf dem alten Schulhof). Neben den normalen Reparaturangeboten im Elektro- und Holzbereich werden auch Fahrradreparaturen unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ angeboten. Es werden jedoch keine Reparaturen an Gangschaltungen und e-Bikes durchgeführt!!!

Die Bürger machen Klima

Grevenbroich. Das Beteiligungsportal des Landes bietet die Möglichkeit, sich aktiv in Entscheidungsprozesse von Politik und Verwaltung einzubringen. Auch Grevenbroicher können das Portal in einer ersten Umfrage ab jetzt nutzen und Anregung und Kritik mitteilen. Stadtsprecher Maaßen: „Hauptziel der ersten Umfrage ist es, zunächst ein repräsentatives Meinungsbild zum Thema Klimaschutz in Grevenbroich zu erhalten, das als Grundlage für die weitere Arbeit dienen soll. Die Verwaltung begrüßt jede Teilnahme, die zum Gelingen des Klimaschutzkonzeptes beiträgt.“ Die Umfrage ist unter dem folgenden Link zu finden: <https://beteiligung.nrw.de/portal/grevenbroich/startseite>. Die erhobenen Daten bleiben anonym und werden so ausgewertet, dass keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind. Es besteht aus einem Hauptportal und weiteren Regional- und Fachportalen.

Ratgeber



Bauen · Wohnen · Modernisieren

Sonnenschutz: So kann die Terrassen-Saison kommen



Zu einer neuen, schick ausgestatteten Terrasse gehört auch ein hochwertiger Sonnenschutz. Foto: djd/www.Lewens-Markisen.de/Adobe Stock/KB3

Die Planung von Markisen für die Terrasse gehört in die Hände von Experten.

Grevenbroich. Ein Sonnenschutz ist in der Regel unerlässlich, um die Terrasse möglichst lange und bei unterschiedlicher Witterung nutzen zu können. Auf der sicheren Seite sind Hausbesitzer mit Marken-Sonnenschutzsystemen, deren Gestelle und Stoffe langfristig wetterfest und lichtecht sind. Die Installation durch den Fachhandwerker gibt zudem die Gewähr, dass die Markise an der Hausfront sicher befestigt ist. Der Markisenfachmann kann den Hausbesitzern zudem bei der Auswahl der passenden

Komfortfunktionen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Handkurbeln etwa setzt man heute kaum mehr ein, das Ein- und Ausrollen des Tuchs übernehmen zuverlässige Motorantriebe. Im Zusammenspiel mit Wettersensoren bietet das nicht nur mehr Komfort, sondern verbessert zudem die Wettersicherheit. Die Sensoren erkennen zum Beispiel, wenn Regen oder stärkerer Wind aufkommt und ziehen die Markise rechtzeitig ein, auch wenn niemand zu Hause ist. Umgekehrt fahren sie diese bei Sonne wieder automatisch aus. Ein Plus an Komfort sind integrierte LED-Lichtbänder oder LED-Spotleuchten.

Sie spenden dezentes Licht, wenn eine Terrassenparty etwas länger dauert, und werden bereits vom Hersteller in die Markise eingebaut. So erspart man sich den Zusatzaufwand für separate Outdoor-Beleuchtungen. Wer schon an den Herbst denkt, kann zusätzlich Heizstrahler einplanen und damit die Outdoor-Saison ausdehnen. Am bequemsten steuern lassen sich alle Markisenfunktionen und Zusatzfeatures über Smartphone-Systeme. Sie ermöglichen die Programmierung und Bedienung über eine zentrale Steuereinheit sowie mit dem Smartphone oder Tablet auch von unterwegs aus. -djd

Naturmaterial Kork: Trend zum Klassiker

Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit liegen bei der Inneneinrichtung im Trend.

Grevenbroich. Umweltschutz und Nachhaltigkeit liegen vielen Menschen am Herzen – gerade auch in den eigenen vier Wänden. Die Natur dient als Inspirationsquelle für trendige Designs und neue Ideen für die Inneneinrichtung. Gleichzeitig stehen naturnahe und langlebige Materialien hoch im Kurs, ebenso wie Recyclinglösungen, bei denen Rohstoffe in einem geschlossenen Kreislaufsystem wiederverwendet werden können. Insbesondere für die Bodengestaltung stehen verschiedene nachhaltige Alternativen zur Verfügung.

Ein echter Klassiker, der heutzutage neu entdeckt wird, ist zum Beispiel das Naturmaterial Kork. Dabei handelt es sich um einen robusten und wiederverwendbaren Rohstoff. Besonders nachhaltig: Korkeichen werden

nicht gefällt, sondern lediglich geschält, sodass dem Baum kein echter Schaden zugefügt wird. Im Abstand mehrerer Jahre ist es immer wieder möglich, Kork zu „ernten“ und vielfältig zu nutzen. Das Material bringt eine naturnahe und gemütliche Atmosphäre in den Raum. Die natürliche, wärmedämmende Eigenschaft sorgt darüber hinaus für ein gemühtliches Wohngefühl. Zudem ist das reine Naturmaterial auch besonders hygienisch und wohngesund, da die Korkoberfläche das Eindringen von Schmutz und Bakterien verhindert. Den Bodenbelag Linoleum kennen viele noch aus ihren Schultagen. Heute schmückt der Klassiker, der in vielen Farbvarianten erhältlich ist, auch Privaträume. Das robuste und pflegeleichte Material wird umweltfreundlich aus Leinöl, Kreide und Jute hergestellt. Eine Besonderheit ist das angenehme Laufgefühl auf dem gelenkschonenden Bodenbelag. -djd



Naturmaterialien etwa für den Boden stehen hoch im Kurs. Foto: djd/Werkhaus

Holz macht den Garten schöner

Grevenbroich. Für eine attraktive und natürliche Gartengestaltung ist Holz unverzichtbar. Schließlich lässt sich der nachwachsende Rohstoff vielseitig im Außenbereich verwenden, zum Beispiel als Sichtschutz, Grundstücksbegrenzung oder Sandkasten für die Kids. Auch zum Bau eines Hochbeets, als Terrassenbelag oder Sitzmöbel eignen sich Holz und Holzprodukte. Damit es dauerhaft den Witterungsbedingungen standhält, kommt es auf sachgemäße Konstruktion, geeignete Qualitäten und regelmäßige Pflege an. Im Garten haben sich heimische Holzarten und Importhölzer, vor allem tropische Hölzer, etabliert. Darüber hinaus gibt es modifizierte Hölzer mit verbesserten Eigenschaften. Wichtig ist, sich bei der Auswahl über die Produkteigenschaften zu informieren. „Ein grober Indikator



Der nachwachsende Rohstoff Holz bietet für den Garten unzählige Gestaltungsmöglichkeiten. Foto: djd/Kollaxo/Schickler

dafür sind die Dauerhaftigkeitsklassen. Tropische Holzarten wie Ipé oder Bangkirai, aber auch regionales Robinienholz zählen zu den Klassen 1 und 2“, erklärt Thomas Goebel, Geschäftsführer des Gesamtverbandes Deutscher

Holzhandel: „Etwas weniger dauerhaft, dafür kostengünstiger und ebenso empfehlenswert für den Außeneinsatz sind Lärche und Douglasie.“ Andere heimische Hölzer wie Kiefer und Esche können eingesetzt werden, wenn sie eine zusätzliche Behandlung oder Modifizierung erhalten haben, beispielsweise eine Kesseldruck-Imprägnierung oder Hitzebehandlung. Mögliche Bedenken zum Kauf von Tropenholz können relativiert werden, da der Import strengen Vorgaben unterliegt, erklärt Goebel: „Das kann nachhaltige Nutzung unterstützen und macht artenreiche und naturnahe Forstwirtschaft attraktiv.“ -djd



Hochwertige Wohnaccessoires in unseren Ausstellungsräumen.

- Bad- und Heizungsreparaturen, Sanierung und Renovierung
- Solartechnik
- Wartung und Erneuerung von Heizungsanlagen
- Alternative Heizungstechniken

IVEN HAUSTECHNIK
Sanitär • Heizung • Solar

Lindenstr. 32
41515 Grevenbroich
www.iven-haustechnik.de
02181 62007

Mit dem Frühjahrsputz am besten vor der Tür anfangen

„Erst mal vor der eigenen Haustüre kehren“ ist ein guter Ansatz... Für den demnächst anstehenden Frühjahrsputz hat Pierre Häusler aber einen Tipp, wie es noch viel gründlicher geht als mit dem Besen. „Spätestens, wenn das Unkraut aus allen Ritzen hervorsprießt, die Flechten auf der Terrasse wuchern und die ersten Sonnenstrahlen auf eine ergraute Hausfassade treffen, ist es Zeit, an den Frühjahrsputz vor der Tür zu denken!“

Sein mittlerweile elf Jahre bestehendes Familienunternehmen Von Blankenstein bietet dabei mit vier Teams die optimale Unterstützung an. Seine Geheimwaffe: Spezialreinigungsmaschinen, die sanft und umweltschonend, ganz ohne Chemie und Hochdruck, selbst stark verschmutzte Oberflächen so gründlich mit heißem Wasser abkochen, dass sie danach wie neu aussehen. Schmutz, Pilze sowie Unkraut werden entfernt – und das



Vorher Nachher

Ihr Spezialist für professionelle Reinigung
Terrassen-Hof-Pflaster, Fassade, Graffiti und Unkraut

VON BLANKENSTEIN
Wertvoll ist etwas, das Bestand hat.

Von Blankenstein
Spezialreinigung & Oberflächenschutz
Wiesenstraße 5 · 41189 Mönchengladbach
www.von-blankenstein.de

Probeflächen werden kostenlos angelegt! 0 21 66 / 5 55 53 00

Stichfrei durch die warme Jahreszeit

Grevenbroich. Neben vielen schönen Seiten hält die warme Jahreszeit auch ihre Ärgernisse bereit. Insektenbisse und Mückenstiche zum Beispiel. In der Natur sind Insekten unverzichtbar, in den eigenen vier Wänden hingegen lässt sich getrost auf sie verzichten. Schutzgewebe an Fenstern und Türen halten die Eindringlinge zuverlässig fern.

Spezialgewebe sind nicht stärker als ein menschliches Haar. Tageslicht und Frischluft finden somit ungehindert ihren Weg ins Haus oder in die Wohnung. Mücken, Spinnen, Fliegen und Co. hingegen bleiben draußen. Jeder Insektenschutz wird passend für die jeweilige Öffnung gefertigt und nahtlos eingefügt. -djd

Ihr Dachdecker-Team von Kilic Bedachungen!

24 Std. Notdienst **23 Engel für Ihre Dächer!**

Bedachung & Bauklempnerei
Meisterbetrieb

Vergleichen Sie unsere Leistungen.
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

- * Altbausanierung
- * Fassadenverkleidung
- * Balkonsanierung
- * Neubau
- * Dachfenster
- * Speicherisolation
- * Sturmschäden

Merkatorstr. 18 • Tel. 02181-228 04 95 • Fax 02181-228 04 94
41515 Grevenbroich E-Mail: info@kilic-dachtechnik.de

Zäune, Tore, Sichtschutz **Zaunteam**

Besuchen Sie unsere Hausmesse

Samstag, 25. März 2023, 10 – 17 Uhr
Neu! Vorstellung Traumgarten Doppeltore mit E-Antrieb | Zaunausstellung | Gemütlicher Imbiss | Malecke für die Kinder

Zaunteam Neuss
ZN Zaunsysteme Neuss GmbH
Norfer Weg 60 | 41468 Neuss
Tel. 02131 369 45 90

Raumausstattung
Ingo Güssen
Meisterbetrieb

Neuss-Rosellerheide • Neukirchner Straße 27
Tel. 0 21 57 / 7 86 40 54 • Handy 0172/9 48 30 88

- ◆ Polsterarbeiten jeder Art
- ◆ Gärten und Deko
- ◆ Lamellen • Plissees & Rollos
- ◆ Reinigung Polster u. Teppichböden

Wir machen den Raum schöner!

weru
KRUMBEIN

Fenster – Türen – Wintergärten
– Qualität aus eigener Herstellung –

Markisen – Rollläden – Vordächer
Rolltore-Garagentore

41515 Grevenbroich
Industriegebiet Lilienthalstraße 3
Telefon: 02181/8 1858-0

RÖDELBRONN-MARKISEN
Sonnenschutz und mehr!

Ihr Service-Fachmarkt in Neuss.

Schellbergstr. 7a • 41469 Neuss • ☎ 02131-4 40 51
www.roedelbronn-markisen.de

- + mehr Auswahl
- + mehr Service
- + auch Gartenmöbel
- + in einzigartigem Ambiente

EGN

Schnipp. Schnapp. Schnipp. Schnapp.

So klingt der Frühling, wenn wir die Preise beschneiden. Sichern Sie sich im März und April Ihren Grünschnitt-Container für alles, was beim Frühjahrsputz im Garten anfällt.

Alle Frühlings-Angebote unter **T 0800 376 0800**

Wir sind da. diemitderameise.de

Anzeige



Zwei Top-Marken

Seit Mittwoch hat „Return“ wieder einen Damenbereich am Hammerwerk 21 eröffnet. „Mit den Marken ‚Only‘ und ‚Vero Moda‘ konnten wir zwei Top-Marken für Grevenbroich gewinnen“, so die Store-Leiterin Silke Heimann. Beide Marken bieten ein großes Sortiment an modischen Trends für die Schülerin, aber auch für die gestandene Frau. In einer angenehmen Atmosphäre findet „Frau“ zu einem guten Preis-Leistungsverhältnis alles, was ihren Kleiderschrank aufräumt. Für die Männer bleibt das Sortiment wie gehabt natürlich auch bestehen.

„Kapellener Jonge“ bringen mehr Grün in die Heimat

Kapellen. Zum Konzept des Heimatvereins „Kapellener Jonge“ gehört seit jeher, Kapellen mit gemeinsamem Engagement und besonderen Aktionen lebens- und liebenswerter für alle Generationen zu machen.

Da in jüngster Zeit einige Bäume in Kapellen gefällt werden mussten, entschloss sich der Heimatverein daher, für Aufforstung zu sorgen.

Am kleinen Grünstück an der Talstraße wächst und gedeiht nun dank der „Kapellener Jonge“ eine Amerikanische Gleditschie.

„Wir haben uns extra mit der Stadt vorher abgestimmt, welcher Baum gepflanzt werden darf“, erzählt erster Vorsitzender Heinz Breuer. „Wir haben uns vom Vorstand unterschiedliche Bäume angesehen und dann waren wir uns einig, der ist der Richtige.“

Ein sehr schönes, lockeres Blattwerk habe die Gleditschie und sehe im Prinzip so aus wie die Musterbäume, die Architekten immer zeichnen. Im Beisein von Monika Stirken-Hohmann, Vorstand der Stadtwerke Grevenbroich, wurde der Baum gepflanzt. „Vielen Dank für die Unterstützung“, richtete sich Stirken-Hohmann an die Ehrenamtler, deren Unterstützung sie in diesem Bereich sehr wertschätzt.

Denn auch dass sich die Kapellener in der Grünanlage an Krokussen und Narzissen erfreuen können, ist dem Heimatverein zu verdanken.

„Ich wünsche unserem Bäumchen, dass es richtig alt wird“, hofft Breuer beim gemeinsamen



Gemeinsam mit Monika Stirken-Hohmann feierten die „Kapellener Jonge“ das Pflanzen des neuen Baumes.

Foto: Daniela Furth

Anstoßen. Und Hans Götz, zweiter Schatzmeister des Heimatvereins, ergänzt: „Das ist nur die erste Aktion, weitere Bäume sollen folgen.“

Wann und wo es soweit sein wird, das wird die Zeit zeigen. Die „Kapellener Jonge“ freuen sich nach der ersten Aktion des Jahres jedenfalls auf viele weitere.

Denn nach und nach soll wieder Normalität einkehren und sollen zum Beispiel wieder die beliebten Spieleabende starten. Außerdem sei noch geplant, wie Breuer verrät, weitere Bänke aufzustellen, besonders im Neubaugelände auf dem Weg vom Spielplatz zum Friedhof.

Daniela Furth

**Schneller.
Mehr.
Wissen.
www.erft-kurier.de**

„Coens-KiTa“: Angst vor Zwischendecke?

Allseitiges Schulterklopfen: In der „Coens“ wurde am Donnerstag die Baugenehmigung für die dort geplante KiTa an den Bauherren übergeben. **Bürgermeister, Architekt und Center-Manager machten bei dieser Gelegenheit deutlich, dass mit dieser „Transformation“ Vorbildliches für die Region geschaffen werde. Ganz konkret vorbildlich für die Nachbarstadt Neuss...**

Grevenbroich. Für Bürgermeister Klaus Krützen war der Akt (der in anderen Fällen per Post oder Boten erledigt wird) ein „schöner Termin“. Geht es in seinen Augen doch um nicht weniger als darum, „die Innenstadt zu retten“. Auf diesem Wege sei es notwendig „zu wagen und zu starten“, quertzudenken. Die Idee, in eine siechende Einkaufs-Mall eine KiTa einzubringen, sei ebenso ambitioniert wie vorbildlich, resümierte Krützen. Bei dieser Einschätzung fand er volle Unterstützung beim beauftragten Architekten. Markus Schmale betonte nämlich, dass die „Coens-Galerie“ in den nächsten 15 Jahren von der Mall in ein Sozial- und Dienstleistungs-Unternehmen transformiert werden solle.

Mit dem Ziel, Leben in den Innenstädten zu halten angesichts des geänderten Kaufverhaltens, müsse man auch experimentell denken, Neues wagen. „Die Stadtplanung hat viel geleistet. Es war einfaches und schnelles Entscheiden“, lobte Schmale seine Ansprechpartner im Grevenbroicher Rathaus. Allerdings machte er auch deutlich, dass jetzt der schwierige Teil komme: „Das ist ein hochkomplexes, chirurgisches Arbeiten“, formulierte er. Immerhin könne niemand bei einem solchen Bestandsbau vorhersagen, was man

finde, wenn man zum Beispiel die Zwischendecken aufbrechen würde.

Auch deshalb sei das jetzige ein „Satellitenprojekt“ (Revitalisierung, Energetik, Brandschutz) mit Vorbildcharakter für schlecht laufende Malls und „Kaufhof-Niederlassungen – zum Beispiel in Neuss.

Auf diesem Weg entschlossen vorangehen will auch Marcus Töpp, Bauherr und Vertreter der „Coens“-Eigentümer. „Ich freue mich auf Leben in der ‚Coens‘. Das Leben muss zurück in die Städte“, postulierte er enthusiastisch.

Und auch er lobte die Stadt für die schnelle Abwicklung: „... es geht doch in Deutschland“, strahlte er.

Ebenso schnell soll es nun mit dem Umbau gehen: „Die ersten Kinder werden im nächsten Jahr einziehen“, versprach Bürgermeister Krützen mit Blick auf den Start des neuen Kindergartenjahres am 1. August. Das rief Planungs- und Jugend-Dezernent Florian Herpel auf den Plan: „Ich teile den Optimismus des Bürgermeisters, wir wissen es aber nicht ganz genau, ob alles so klappt“, merkte er mit Blick auf Unwägbarkeiten nicht nur in den Zwischendecken vorbeugend an.

„Dann hoffen wir, dass wir nichts in den Zwischendecken finden“, nahm Margarete Kranz (DRK) den Ball auf und fügte an: „denn dann treffen wir uns in einem Jahr mit hundert leuchtenden Kinderaugen wieder hier“.

Am Rande der Übergabe der Baugenehmigung berichtete Töpp von „immer mehr Nachfragen“ für die „Coens“ und darüber, dass die Verhandlungen mit der Stadt in Sachen Verlagerung des Bürger-Büros in den der Kölner Straße zugewandten

Teil „in den letzten Zügen“ liege. „Wir warten noch auf ein paar Unterschriften ...“, lachte er fröhlich.

Spätestens dann gebe es wieder „Verbindungsverkehr“ in der „Coens“ zwischen der Karl-Oberbach-Straße und der Fußgängerzone.

Gerhard P. Müller



Sophie Schröder vom Deutschen Roten Kreuz ist die designierte Leiterin der künftigen KiTa in der „Coens“. Sie betreut bereits die kleine Vorläuferinrichtung, die derzeit in Elsen untergebracht ist.

Des Doppel-Meisters Zukunfts-Träume

Grevenbroich. Nico Schall hat mit seinen 22 Jahren Besonderes geleistet: Innerhalb von drei Jahren hat er zwei Meisterprüfungen hingelegt. Und darf nun schon in seinem Handwerk ausbilden.

Im Sommer 2021 legte er mit Bravour seinen Bäckermeister hin, wofür er in landesweiten Medien gewürdigt wurde. Vor kurzem kam nun der Konditormeister hinzu. Dabei hatte er nach seinem Abschluss an der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in der Südstadt zunächst über ein Studium der Psychologie in Köln nachgedacht. „Ich wollte aber meinen Vater nicht alleine lassen“, sagt der junge Mann im Brustton der Überzeugung.

Da Brot und Brötchen aber weniger seine Leidenschaft sind als die kleinen Süßigkeiten aus Schokolade, Marzipan und Creme, meldete er sich zum Konditormeister-Vollzeitkurs in Köln ein. Nachts arbeiten und tagsüber Meisterschule war dann doch zu viel: Nico Schall landete im Krankenhaus.



Berufswelt MINT

Grevenbroich. Programmieren, eine App schreiben, ins Handwerk hineinschnuppern und die Chemie besser kennenlernen – dies sind nur einige Themen der Kurse, die das Netzwerk „Zukunft durch Innovation“ (zdi) im Rhein-Kreis in den nächsten Monaten anbietet. „Es ist uns wichtig, dass die Jugendlichen die Unternehmen und Hochschulen in der Region kennenlernen. Dank des vielseitigen Angebots wird ihnen die Chance gegeben, unterschiedliche Berufsfelder kennenzulernen und ihre Interessen zu vertiefen“, so Dezernent Martin Stiller bei der Präsentation des neuen Programms mit Kreis-Wirtschaftsförderer Robert Abts und Jessica Schillings vom zdi-Netzwerk. Gemeinsam mit Partnerunternehmen und Hochschulen wurde ein vielseitiges Kursangebot rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zusammengestellt. Alle Workshops sind kostenlos. Außerdem gibt es Informatik-Kurse wie „Werde iOS-Programmierkönig/in“ oder „Programmierung von SmartHome-Anwendungen“. Darüber hinaus wird die Mathematik unter dem Leitwort „Ich hab’s“ verständlich erklärt. Möglich sind auch Biologie-Kurse sowie Workshops rund um erneuerbare Energien im Schülerlabor der Hochschule Düsseldorf. Fortbildungsangebote für Lehrkräfte sind in den Bereichen Umweltbildung und erneuerbare Energien geplant. Interessierte erhalten einen Überblick über das neue Programm im Internet: www.mint-machen.de.

„Nach meiner Entlassung stand alles auf der Kippe“, erinnert sich der Doppel-Meister heute ungerne. Doch dann kam dreifacher Support: Der Vater erteilte ihm Backstubenverbot bis zur Prüfung, eine Dozentin der Meisterschule rief ihm seine Ziele in Erinnerung und ein Schulkumpel (an der Schweizer Grenze zuhause) paukte mit ihm.

Für die Prüfung musste er mehrere „Meisterstücke“ fertigen. Das fast mannshohe Schokoladengebilde widmete er der Stadt Köln: Zwei Herzen begegnen sich und bilden den Dom. Die Häuser der Altstadt wurden in Marzipan nachgearbeitet. Karneval und FC dürfen natürlich auch nicht fehlen. „Durch den Konditormeister bin ich in eine ganz neue Welt gekommen, die ich für mich auch beibehalten will“, schwärmt Nico Schall. „Mir stehen viele Türen offen.“ Er sei bereit, für eine gewisse Zeit nach

Frankreich oder Dubai zu gehen, um noch mehr zu lernen. Sein wirklicher Wunschtraum aber wäre, in der „Schokoladen-Akademie“ in Köln zu arbeiten. Und: „Wenn ich die Leute begeistern kann, bin ich glücklich.“ Aktuell steht er auch wieder in der Backstube. Und da laufen die „Bläck

Fööss“.

-gpm.



Großes Königs-Treffen: In Neuenhausen fällt der Startschuss zur Schützenfest-Saison

Die Bruderschaft Neuenhausen wird zum Start in die Schützenfestsaison am heutigen Samstag direkt zur Schützenhochburg innerhalb des Grevenbroicher Bezirksverbandes. Hier veranstaltet der rund 2.500 Mitglieder zählenden Dachverband der Bruderschaften aus Aldenhoven, Garzweiler, Gindorf, Hemmerden, Neuenhausen, Neurath, Steinforth-Rubbelrath und Wevelinghoven seinen Königs-ehrenabend.

Neuenhausen. Mit dabei ist dann natürlich auch das Neuenhausener Königspaar Markus Heyer-Schumacher und Frauke Krygowski. „Wenn ich einmal Königin werde, wirst du meine Königin“, so lautete das Versprechen, dass König Markus bei einem Thekengespräch Frauke gab. Eine gute Freundin zur Königin zu nehmen hat schließlich im

Jägerzug der „Jungschützen“ schon lange Tradition. Bereits Markus Heyer-Schumacher-Schwiegermutter Elke war in den 80-ern die Königin an der Seite von Hans-Richard



Bezirksbundesmeister Robert Hoppe (rechts) gratulierte dem amtierenden Schützenkönig der „St. Sebastianus“-Schützen-Bruderschaft Hemmerden, Sebastian Hertzen.

Obel und 2014/15 nahm sein Ehemann Christoph Heyer sich Tanja Lutze zur Königin. Wer sind die beide? Markus

Heyer-Schumacher, 34 Jahre alt, Architekt, gebürtig aus Rath-Anhoven bei Erkelenz, lernte in seiner alten Heimat das Schützenwesen durch seine Eltern kennen, war Page, Bezirksschülerprinz und mehrfach Prinzen-Minister. Seine Freizeit ist Familie und Freunden gewidmet und er steht regelmäßig auf dem Tanzparkett, wo er mit seiner Tanzpartnerin neben Trainings- auch Hobbyturniere bestreitet.

Außerdem haben ihn die Neuenhausener „Gaggles“ mit auf die Karnevals Bühne genommen, was ihm viel Freude bereitet. Aus eben diesen Reihen stammt die Königin Frauke Krygowski. Die 31-jährige examinierte Altenpflegerin absolviert derzeit ein Studium zur Berufsschullehrerin. Der Wunsch der gebürtigen Neuenhausenerin war eigentlich immer: Königin unter 30 und dann in die Familienplanung einsteigen.

Die Verschiebung der Krönung durch Corona sorgte dann für eine Planänderung und nun findet beides parallel statt. „Dementsprechend können wir uns alle für sie und ihren Freund Robin Dahlem über die Gründung einer kleinen Familie freuen“, so Brudermeister Lukas Falkenberg.

Der Bezirks-Königs-ehrenabend, der um 18.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Neuenhausener Pfarrkirche „St. Cyriakus“ beginnt, bildet den würdigen Rahmen zum offiziellen Wechsel der Königsinsignien der Bruderschaftsschützen im Bezirk Grevenbroich. Mit dem gebührenden Dank wird Robert Hoppe als Bezirksbundesmeister das scheidende Bezirksschützenkönigspaar Andreas Pfankuch und Brigitte Paulußen (Garzweiler) verabschiedet und anschließend das künftige Königspaar des Bezirksverbandes

des Grevenbroich, Sebastian und Melanie Hertzen, krönen. Das neue Bezirksschützenkönigspaar übernimmt als amtierendes Regentenpaar ihrer Heimat-Bruderschaft Hemmerden das Amt des Bezirksschützenkönigspaares mit großer Vorfreude.

Der 39-jährige IT-Systemkaufmann ist seit 2004 Mitglied der Bruderschaft Hemmerden. Hier bekleidet er in seiner Grenadier-Zuggemeinschaft „Frisch Voran“ das Amt des Leutnants. Im Juli des vorigen Jahres übernahm er mit Ehefrau Melanie in Hemmerden die Königswürde der örtlichen Bruderschaft. Auch die künftige Bezirkskönigin freut sich ebenso wie Ehemann Sebastian und die beiden Töchter Lisa und Anna auf das zusätzliche königliche Repräsentantenjahr. Und wie ihr Mann ist auch sie dem Bruderschaftswesen in Hemmerden eng verbunden. Auch die Bezirks-Nachwuchs-



Das Neuenhausener Königspaar Markus Heyer-Schumacher und Frauke Krygowski.

majestäten erhalten ihre Bundesinsignien: Die Bezirksschützenmeister Stefan Giesen und Markus Wingerath werden in guter Tradition des Bezirksschützen-ehrenabends auch die amtierenden Nachwuchsmajestäten des Bezirksverbandes Grevenbroich, Prinz Maurice Quednau (Hemmerden), Schü-

lerprinz Luca Peters (Gindorf) und Bambiniprinz Finn Coenen (Hemmerden) mit den Ordensinsignien des „Bundes der Historischen deutschen Schützen-Bruderschaften“ auszuzeichnen. Nach dem offiziellen Teil starten Teilnehmer und Gästen einem Partyabend die Schützenfestsaison. -gpm.

Stellenangebote

allgemein

Deine Chance

ZUM BERUFLICHEN EINSTIEG IN DIE MEDIEN!

Du bist eine offene, kommunikative Persönlichkeit? Die Arbeit mit Menschen macht Dir Spaß? Du bist erfolgshungrig und willst Dich weiterentwickeln?

Als Junior – Medienberater/ Print & Online (m/w/d)



machen wir Dich fit für ein spannendes Berufsfeld mit guten Verdienstchancen in unseren erfolgreichen Anzeigenblättern. 18 Monate abwechslungsreiche Ausbildung, IHK zertifiziert.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann sende Deine aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per Mail an jana.schubert@stadt-kurier.de

Kurier Verlag GmbH, Moselstraße 14, 41464 Neuss

STADT-KURIER EXTRA-TIPP ERIT-KURIER TOP-KURIER

Immer gut versorgt

DIE GETRÄNKESPEZIALISTEN IM RHEINLAND



Wir sind ein großer Getränkefachgroßhandel im Rheinland mit Vertriebs- und Logistik-Center in Neuss-Uedesheim. Unser Team in der TVG Werkstatt braucht Verstärkung. Wir suchen deshalb kurzfristig einen

Sachbearbeiter (m/w/d) für die TVG Werkstatt

Wenn Sie flexibel und belastbar sind und gern im Team arbeiten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail.

FAKO-M GETRÄNKE GMBH & CO. KG | Frau Andrea Vorreiter AM FUCHSBERG 1 | 41468 NEUSS | andrea.vorreiter@fako-m.de

WWW.FAKO-M.DE

Advertisement for Diakonie Neuss-Süd with QR code and text: 'Kolleg*innen gesucht! Mit uns kann Pflege mehr. Jetzt bewerben!'

Immer gut versorgt

DIE GETRÄNKESPEZIALISTEN IM RHEINLAND



Wir sind ein großer Getränkefachgroßhandel im Rheinland mit Vertriebs- und Logistik-Center in Neuss-Uedesheim. Unser Team in der TVG Werkstatt braucht Verstärkung. Wir suchen deshalb kurzfristig einen

stellv. Werkstatteleiter (m/w/d)

Wenn Sie einen erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung zum Elektrotechniker- oder Kältemechatroniker-Meister haben, flexibel und belastbar sind und gern im Team arbeiten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail.

FAKO-M GETRÄNKE GMBH & CO. KG | Frau Andrea Vorreiter AM FUCHSBERG 1 | 41468 NEUSS | andrea.vorreiter@fako-m.de

WWW.FAKO-M.DE

Wir die Elektro-Großhandelsunion Neuss GmbH suchen Sie für unsere Buchhaltung als Verstärkung unseres Teams.

Sachbearbeiter*in Buchhaltung/Steuerfachangestellte*r (m/w/d) in Teilzeit, ca. 30 Std./Woche

Ihre Aufgaben:

- Verbuchen von Zahlungsein- und ausgängen
Kreditoren Kontenabstimmung und Kontenklärung
Buchung der Kostenbelege
Mitwirkung bei der Erstellung von Monats- und Jahresabschlüssen
Erstellung und Übermittlung von Steuervoranmeldungen und Zusammenfassenden Meldungen
Ansprechpartner für Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
selbstständige, strukturierte und sehr gewissenhafte Arbeitsweise
Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, effiziente Arbeitsweise und Engagement
Kenntnisse mit dem Steuerprogramm Elster sind wünschenswert

Wenn Sie diese Aufgaben ansprechen und Sie gerne im Team arbeiten, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Kontakt:

Felix Beurschgens, Assistenz der Geschäftsleitung
Moselstraße 12b, 41464 Neuss
Telefon: 021 31/9446-52
Telefax: 021 31/9446-20
E-Mail: F.Beurschgens@egu-neuss.de
Internet: www.egu-neuss.de



Advertisement for Schlossmacher GmbH: 'Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik bzw. Gas- und Wasserinstallateur (m/w/d)'

Advertisement for Hausarztpraxis im Zentrum von Grevenbroich: 'Hausarztpraxis im Zentrum von Grevenbroich sucht ab sofort in Voll- und Teilzeit freundliche, engagierte MFA (w/m/d)'

Advertisement for SERVICEKRAFT: '...in Bedburg' with QR code and contact information.

Hauspersonal/ Putzhilfe

Familie in 41470 Neuss sucht zuverlässige Haushaltshilfe mit Interesse an langfristiger Beschäftigung. Reinigung und Bügeln, 15 Std./Woche, bevozt. Midi-Job, 20,- € Std., eigener PKW wäre von Vorteil.

Zuverlässige Haushaltshilfe für 1 Pers.-Haushalt (Senior) in Rommerskirchen gesucht. Flexible Arbeitszeiten, selbstständiges Arbeiten, gute Bezahlung. Die wöchentliche Arbeitszeit ist verhandelbar.

Haushaltshilfe für 3-P-Haushalt in Kaarst-Büttgen gesucht. 2x wöchentlich 4 Std., nur mit Haushaltscheck oder gegen Rechnung.

Haushalt mit Hund sucht Putzhilfe für 1 x wöchl. 3 Std. nach GV-Langwaden.

Reinigungskraft (m/w/d) 7 Std. die Woche auf Minijobbasis in Grevenbroich Stadtmitte gesucht.

Zuverlässige, deutschsprachige Putzhilfe für ca. 4 Std./Woche, nach Rommerskirchen-Evinghoven gesucht.

Putzhilfe deutschsprachig nach NE-Rosellerheide gesucht 2-3 x pro Wo., in 2 Pers.-Haush. (EFH)

Reinigungskraft, zuverlässig, deutschsprachig, 1 x wöchl. in Jüchen gesucht.

Seniorin sucht vertrauensvolle, junge Frau zum Wocheneinkauf (Stadtmitt.) (gerne SMS an 0176-78506155)

Zuverlässige Haushilfe mit Erfahrung, deutschsprachig, 1 x wöchentlich, Stadtmitt.

Putzhilfe 2-3 Std./Wo. f. 2 Pers.-Hh. in Kaarst ges. jasper.ingrid2@web.de



Liebe und Bekanntschaft



SIE sucht

ER sucht

Advertisement for women seeking partners: Nadine, 45 J., Arzthelferin; Marion, 49 J., Friseurmeisterin; Simone, 52 J., süße Pflegerin; Barbara, 60 J., Diplom-Ingenieurin; Marie, 54 J., Altenbetreuerin.

Advertisement for men seeking partners: Gabriele, 64 J., Erzieherin; Ruth, 66 J., pharm. Assistentin; Christine, 68 J., Beamtin i.R.; Ulla, 70 J., gute Hausfrau + Köchin.

Advertisement for women seeking partners: Jutta, 72, Altenpflegerin i.R.; Anneliese, 74 J., Hauswirtschafterin; Doris, Mitte 70, Sekretärin i.R.

Advertisement for men seeking partners: Jochen, 56 J., Betriebswirt; Robert, 58 J., liebevoller Witwer; Jürgen, 63 J., Handwerksmeister.

Advertisement for men seeking partners: Walter, 65 J., Vers.-Kaufmann i.R.; Bernd, 67 J., lieber Witwer; Rolf, 72 J., Diplom-Ingenieur i.R.; Georg, 76 J., fröhlicher Handwerker i.R.

Advertisement for men seeking partners: Herber, 78 J., Apotheker i.R.; Karl, 82 J., Buchhändler i.R.; Klaus, 84 J., Innenarchitekt i.R.; Dieter, 86 J., Kavaliere der alten Schule.

Stellenangebote allgemein



Die Stadtwerke Neuss als modernes Wirtschaftsunternehmen versorgen Bevölkerung und Wirtschaft der Stadt Neuss mit Energie und Wasser, erbringen Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr und bieten attraktive Freizeitmöglichkeiten in den Neusser Bädern und der Eisssporthalle.

Wir suchen Aushilfskräfte (m/w/d) zum 01.04.2023 eine/n:

Aushilfskraft (m/w/d) KundenCenter Nahverkehr

Ihre zukünftigen Aufgaben:

- Unterstützung bei der Einführung des Deutschlandtickets, Back-Office Tätigkeiten (Chikipersonalisierung, Stammdatenanlage etc.).

Das bringen Sie ein:

- Flexibilität hinsichtlich der persönlichen Arbeitszeit im Rahmen der Öffnungszeiten des KundenCenters Nahverkehr und nach Absprache.
- PC-Kenntnisse in Word, Excel und Outlook.
- Gepflegtes Erscheinen und freundliches Auftreten.

Wir bieten eine interessante Aushilfstätigkeit, die auf drei Monate befristet ist.

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Steinfort, Tel.: 02131 5310-311

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf die Zusendung Ihrer Kurzbewerbung.

Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH
Zentralabteilung Personal, Frau Marie-Luise Böhnell
Moselstraße 25-27, 41464 Neuss
Bewerbungen@stadtwerke-neuss.de

Mehr über uns finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-neuss.de und www.wellneuss-online.de



Für unsere Filiale am „Hammerwerk“ in Grevenbroich suchen wir in Voll- oder Teilzeit:

• **Verkäufer (m/w/d)** für die Bereiche
- Obst und Gemüse
- Laden Bereich

Jetzt bewerben!

INTERESSIERT?
Wenn wir Sie mit dieser Stellenausschreibung angesprochen haben, freuen wir uns auf die Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:
EDEKA Rath, Am Hammerwerk 24, 41515 Grevenbroich

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 07.00 - 21.00 Uhr

Stellengesuche

- Suche Arbeit im Bereich Innen-/Außen-Verputz- Renovationenarbeiten, Dämmen, Fassaden.** ☎ 0157/59194084
- Ich bin jahrel. Reinigungskraft u. suche eine Reinigungsstelle in Kaarst. Melden Sie sich gerne.** ☎ 0163/3456882
- Suche Arbeit im Bereich Gartenarbeit, Baumfällungen, Heckenschnitte etc.** ☎ 0157/71921979
- Suche Arbeit im Bereich Innenputz/ Aussenfassade, Maurerarbeiten, Renovierungen.** ☎ 0176/55402790
- Suche Putzstelle in Arzt- od. Physiotherapie im Raum Neuss. Gerne auch im Privathaushalt.** ☎ 0176/47826571
- Zuverlässige, deutschsprachige Frau sucht Putzstelle im Raum Neuss/ Kaarst.** ☎ 0177/6324696 ab 17 Uhr
- Gärtner sucht Arbeit von privat.** ☎ 0157/33459136
- Gebäudereiniger sucht Arbeit.** ☎ 0172/9447036
- Gesellschafter 66 J. sucht langfr. neuen Wirkungskreis** ☎ 0157/36991027
- Maler/Lackierer (Frührentner) su. Arbeit.** ☎ 0152/28493477 u. 02131/25164
- Suche Stelle als Pflegerin oder Betreuerin,** ☎ 0172/6488909
- Suche Gartenarbeit,** ☎ 0152/36708922

Teilzeit/Nebenbeschäftigung

Zuverlässige und freundliche **Verkäufer (m/w/d)** für Spargel-Hofverkauf von April bis Juni gesucht.
02182/886880

Für unser aufgeschlossenes Team sucht die Mönchengladbacher Golf-sportanlage GmbH **Aushilfen (m/w/d)** für unsere Golfrezeption, unser Golf-bistro sowie für unsere Rittergut Wildenrath Gastronomie in Mönchengladbach-Wanlo. Ihr seid mit Freude bei der Arbeit? Dann seid ihr bei uns genau richtig. Wir freuen uns auf zahlreiche Anrufe unter ☎ 02166/954954

Gewerbeobjekte

Grevenbroich - Wevelinghoven
An der Eiche 21
Ladenlokal, ca. 65 m², Verbrauchsausweis 119,04 kWh/(m²a), Erdgas, Baujahr 1986, ab 01.04.2023, 455,00 € KVV + 195,00 € NK, Kaut., provisionsfrei
DIMA GmbH Dietmar Mausberg Wohnungsvermittler
NUR montags bis freitags von 08.00 bis 17.00 Uhr
Tel. 02181/659510 - Fax 02181/659521
www.dima-hausverwaltung.de
E-Mail: dmausberg@dima-hausverwaltung.de.

Hochneukirch, Rheydt Str. 7-11 zum 01.10.2022 oder später zu vermieten. Ladenlokal, ca. 325 m². Bj. 1995. Gas, VA, E, 131,70 kWh. ☎ 02166/954954

Immobilien Gesuche



Ihr Grevenbroich-Partner für Grundstück-Haus-Wohnung auch Selbstankauf
02181-7568620
www.tappesser.com

Sie wollen verkaufen!
Wir suchen in Grevenbroich und Umgebung EFH, Wohn- und Geschäftshäuser und Grundstücke in jeder Größe. In eiligen Fällen schneller Selbstankauf.
Kames Immobilien UG 02181-68669

Stefan Günster Immobilien
Tel.: 02181 / 7044240
www.immo-guenster.de

LBS Wir suchen für Kunden Immobilien.
02182 / 886 97 97

Wohnung gesucht: Neuss oder Umgebung, gerne renovierungsbedürftig bis ca. 120 m², kein Makler.
☎ 0156/78601753

Ein- oder Mehrfamilienhaus von privat gesucht, auch sanierungs- oder renovierungsbedürftig. ☎ 0171/9301018

Junge Familie, bald zu dritt, sucht ein Haus zum Kauf, in Heimat Kaarst, ☎ 0211 92417566

Privatmann sucht in Düsseldorf u. Umgebung MFH, alternativ: Gewerbeimmobilie. ☎ 0151/24131407

Kauf Wohnung oder Mehrfamilienhaus von privat. ☎ 0179-9023313

Privat: Suche kleines Haus ☎ 0211/93672633

Suche privat Mehrfamilienhaus zum Kauf ☎ 0151/53992611

Suche ETW v. Privat ☎ 0211/97533549

Suche MFH v. privat ☎ 0211/90997911

I-Zi.-Wohnungen/ Apartments

NE-Nord, 1 Zi. Whg., KDB, 45 m², 1. Etage, gr. Balkon, Einbauküche, gute Lage, KM 450,- € + NK 130,- €, 2 MM Kaut., ☎ 0172-1890325

Kaa. App., Südbalk., ☎ 0176/61710744

Umzüge Schlösser

zuverlässig - preiswert
1a Küchenmontage - Fachpersonal
Außenaufzug
Tel. 021 31/8 85 43 33
Kostenloses Festpreis-Angebot

2-Zimmer-Wohnungen

NE-Norf, 2 Zi. Whg., KDB, 75 m², 2. Etage, sonnig + hell, Balkon, Blick ins Grüne, Klimaanlage + günstige Lage, Keller, Lift + Sauna im Haus, EKZ i. d. Nähe, KM 900,00 € + NK + 3 MM Kaut., Termine unter ☎ 02871/463 45 von Mo.-Fr. ab 8:30 h-12:30 h

GV-City EG-Whg. mit Garten und Doppelgarage, barrierefrei, 2 Zi. KDB, ca. 38 m², Keller, Terrasse, KM 580,- € + NK 200,- €, Grg. 80,- €, Kaut. 1.200,- €, EA vorh., ab 01.05. ☎ 0177/4134417

Dormagen-Straberg 2 Zi. KDB, Blk., ca. 60 m², Stellplatz, Öl-Hzg., EA vorh., KM 560,- € + NK, 3MM KT, ab 01.04., an ältere Person ☎ 0160/96472187

NE-Furth 2 Zi. KDB, 58 m² ab 01.06. 2. Etg., kein Aufzug, kein Balkon, KM 438,- € + NK 170,- €, 1.000,- € Kaut., NE ☎ 02131/204078

NE-Selikum, 2 ZW, kompl. renov., 58 m², DG, ruhige Lage, ab sofort zu verm., KM 580,- € + NK. ☎ 02131/39073

3-Zimmer-Wohnungen

Otzenrath Marktstr. 51, OG/DG, 80 m², 3 Zi., KDB, G-WC, Hauswirtschaftsraum, 2 Terrassen, Fußb.-Hzg., elektr. Rollläden, Markise, KM 620,- € Carport 30,- €, NK 100,- € + Strom + Gas, 2MM Kaut., EA vorhanden, zum 01.06. ☎ 02165/879270

Rosellen, helle, schöne 3 ZW, KDB, 67 m², Blk., gute Ausst., auf Wunsch Küche, ab 01.06., KM 580,- € + NK. EA vorh., ☎ 0172/9292296

Möblierte Zimmer

Biik-S-Bhf. Gäste-Zi. ☎ 0176/61710744

Kaa. Gäste-Zi.+Gart. ☎ 0176/61710744

Garagen

Garagenstellplatz beheizt, nur für Oldtimer, ab sofort, in GV-Wevelinghoven zu vermieten. ☎ 0172/2182822

Mietgesuche

Ruhige sympathische Frau (57), berufstätig, sucht 2-3 Zimmer-Whg. mit kl. Garten oder Hof, in Kaarst-Büttgen, Neusser Süden oder Umgebung. ☎ 01577 1322116

Pensionierter Lehrer, 71 J., sucht 2 ZW mit Balkon, ggf. mit Terrasse / Gartennutzung, inkl. aller NK bis 650,- € im Raum NE/KA. ☎ 0163/1854313

Berufstätiges Paar mit Kind sucht Haus oder Whg. zur Miete in NE-Reuschenberg o. Umgebung. ☎ 0162/3521903

Junge Familie sucht 3 Zi. KDB in NE ab 70 m², WM 1.100,- €, Blk. o. Gart./ ruh. gelegen, ab sofort ☎ 01573/2216542

Ehepaar mittl. Alters sucht 3 Zi.-Whg. im Raum Neuss. ☎ 0163/9034695

In Gedenken

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.
Psalm 119 Vers. 105

Eberhardt Brandt
* 5. März 1941 † 25. Februar 2023

Was bleibt ist ein großes Herz voller Dankbarkeit. In Liebe nehmen wir Abschied.

Renate Brandt geb. Juvet
Elke Samarzija und Familie

Trauerhaus:
Familie Samarzija, Im Merheimer Lehm 11, 41539 Dormagen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Auferstehen ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.

Der Tod ist die Brücke zur Ewigkeit.

Agnes Schmitz
geb. Rasten
* 18. Februar 1930 † 28. Februar 2023

Danke, dass es dich gab.

Margarete und Rainer Kühn
mit Lydia und Sarah
Christine und Ulrich Schmitz
mit Dana, Matthias und Philipp

Traueranschrift: Schmitz c/o Bestattungen Schotten,
Venloer Straße 115, 41569 Rommerskirchen

Das Seelenamt wird gehalten am Donnerstag, dem 9. März 2023, um 9.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Martinus zu Nettesheim. Anschließend findet die Beerdigung auf dem Friedhof in Nettesheim statt.

Abschied von **Christian Dusterhöft**
† 31. Januar 2023

Wir sind sehr dankbar für all die mitfühlenden Worte und die überwältigenden Zeichen der Anteilnahme. Es ist schön diese Verbundenheit zu spüren.

Mit stillen Grüßen
Manuela und Olli mit Peter
im Namen aller Angehörigen

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der für uns da war, lebt nicht mehr. Erinnerung ist das Einzige, was uns bleibt, dich zu verlieren war unsagbar schwer, doch dich zu vermissen noch viel mehr.

In den Stunden des Abschieds waren wir nicht allein. Die vielfältigen Gesten der Anteilnahme haben uns Trost und Kraft gespendet. Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Christel Breiden
* 20. Oktober 1946
† 27. Januar 2023

Heinrich Breiden
im Namen der Familie

Das Sechswochenamt wird gehalten am Samstag, dem 11. März 2023, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus zu Grevenbroich-Barrenstein.

Bestattungen Sieben
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten
Inhaber: Gregor Diekers

Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung Bestattungsvorsorge
WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT
(0 21 81) 33 03

Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-sieben.de

Statt Karten Danksagung

Für die Gebete und die Anteilnahme, für das gemeinsame letzte Geleit, sowie die vielfältigen Zeichen der Verbundenheit die wir beim Heimgang unseres Vaters und Onkels

Heinrich Bremer
* 5. 10. 1922 † 31. 1. 2023

erfahren haben, danken wir allen herzlich.

Familie Bremer

Grevenbroich-Elsen, im März 2023

Das Sechswochenamt wird am Sonntag, dem 12. März 2023, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche in St. Stephanus in Elsen gehalten.

Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.
Victor Frankl

Frieda Froriep
geb. Lux
* 23. November 1937 † 25. Januar 2023

Romanovka, Kreis Akkerman
Mönchengladbach/Wanlo

In Liebe
Deine Familie

R. Reimann, Auf der Steinbrücke 9, 41189 Mönchengladbach

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Bestattungshaus Willmen

Telefon 02181-818181
Tag und Nacht für Sie erreichbar
Am Hammerwerk 15 - Grevenbroich
www.bestattungshaus-willmen.de

Statt Karten Danksagung

Mütter und Väter sterben nicht, gleichen alten Bäumen. In uns leben sie und in unseren Träumen. Wie ein Stein den Wasserspiegel bricht, zieht ihr Leben in unserem Kreise. Mütter und Väter sterben nicht, Mütter und Väter leben fort auf ihre Weise.

Heinz Sitter
* 4. 11. 1926 † 22. 1. 2023

Danke,
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in Wort und Schrift sowie durch Spenden zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Renate Pütz, geb. Sitter

Grevenbroich-Kapellen, im März 2023

Ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab' vielen Dank für deine Müh'
wenn du auch bist von uns geschieden,
in unserem Herzen stirbst du nie.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hans-Dieter Schmidt

* 31. Januar 1956 † 20. Februar 2023

In stiller Trauer:

Oliver und Nadine
Marco und Alina
Michael und Jörg
André mit Mia
Sandra
sowie alle Anverwandten

Traueranschrift: Oliver Schmidt,
41517 Grevenbroich-Neurath, Frimmersdorfer Straße 72

Das Seelenamt wird gehalten am Dienstag, dem
7. März 2023, um 11.00 Uhr in der
Pfarrkirche St. Martin zu Frimmersdorf.
Anschließend findet die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof
in Frimmersdorf statt.

Peter Pick

† 30. Januar 2023

Die Liebe bleibt!

Herzlichen Dank

allen für die liebevolle Anteilnahme, die uns
persönlich und schriftlich entgegengebracht wurde
sowie für die großzügigen Spenden und die
Begleitung auf dem letzten gemeinsamen Weg.

Im Namen der gesamten Familie
Maritta Pick-Hildebrandt
Johannes, Alexander und Christina Pick

Elsen, im März 2023

Das Sechswochenamt wird gehalten am Sonntag, dem 12. März 2023, um 11.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Stephanus in Elsen.

Schlafe wohl geliebte Mutter,
hast gar wohl verdient die Ruh',
unermüdlich war dein Sorgen,
unsere Liebe deckt dich zu.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Christa Hambloch

geb. Frische

* 14. Dezember 1943 † 28. Februar 2023

In stiller Trauer:

Klaus
Lisa und Kai
René
Heike und Jörg
Nele und Malte
sowie alle Anverwandten und Freunde

Traueranschrift: Hambloch c/o Bestattungen Schotten,
Venloer Straße 115, 41569 Rommerskirchen

Das Seelenamt wird gehalten am Dienstag,
dem 14. März 2023, um 11.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Briktius zu Oekoven.
Anschließend findet die Urnenbeisetzung
auf dem Friedhof in Oekoven statt.



Michael Faßbender

† 10. Januar 2023

Danke...

... für soviel Anteilnahme am Tod von Michael Faßbender
... an alle Vereine
... an alle Freunde und Nachbarschaft
... an alle Freunde unserer Kinder
... für jedes tröstendes Wort und Schrift
... für die Blumen und Geldspenden
... an unsere Familien.

Wir haben einen guten Ehemann, Vater, Opa, Uropa und Freund verloren.

Karin Faßbender

Das Sechswochenamt wird gehalten am Samstag, 11. März 2023, um 17.00 Uhr
im Pfarrheim an St. Mariä Himmelfahrt in Gustorf.

Eine Lebensreise ist beendet.

Irmgard Benecke

geb. Hahn

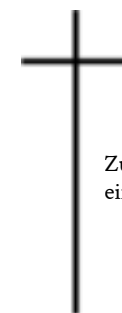
* 4. Mai 1929 † 12. Februar 2023

In Liebe und Dankbarkeit

Monika und Hubert Zimmermann
mit Julia, Justus und Karl Diedrich

Familie Benecke c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 15, 41515 Grevenbroich

Der Trauerwortgottesdienst wird gehalten am Mittwoch, dem 8. März 2023,
um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Neuenhausen; anschließend wird die
Asche verstreut.



Ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab' vielen Dank für deine Müh'
wenn du auch bist von uns geschieden,
in unserem Herzen stirbst du nie.

Zu erlauben, wie schmerzvoll es ist, ihn zu verlieren, ist
eine Angelegenheit des Herzens und nicht der Worte.

Leo Weitz

* 17. Dezember 1955 † 23. Februar 2023

In stiller Trauer:

Tanja und Guido
René
Enkel und Anverwandte

Traueranschrift: Weitz c/o Bestattungen Schotten,
Venloer Straße 115, 41569 Rommerskirchen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 10. März 2023, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Kirchstraße in
Rommerskirchen statt.

*Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
meines Lebens bei Euch war.*

Horst Thomas

* 10. 11. 1939 † 21. 2. 2023

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied:

Ursula
Kinder mit Familien
und Anverwandte

Familie Thomas / Bestattungen Sieben
Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Die Trauerfeier wird am Dienstag, dem 14. März 2023,
um 12.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Elsen gehalten;
anschließend ist die Urnenbeisetzung.



Bestattungen Reipen

Der letzte Weg in guten Händen

41363 Jüchen, jetzt Odenkirchener Str. 17, Tel: 02165 436

www.bestattungen-reipen.de



Herbert Schwenke

Zehn Jahre sind schon vergangen,
seit Du uns verlassen musstest.
In unseren Herzen lebst Du aber weiter.
Und wenn wir gemeinsam an Dich denken,
lächeln wir und sagen:
„Wisst ihr noch?“
In Liebe, Deine Familie!

Es gibt keinen Abschied für diejenigen
die in Gott verbunden sind.
Pius XII

Liebe, Güte und Fürsorge waren der Inhalt ihres Lebens

Hubertine Deutzmann

geb. Koch

* 7. April 1940 † 31. Januar 2023

In Liebe und Dankbarkeit:

Frank und Natascha
Bernd
sowie alle Anverwandten

Traueranschrift: Frank Deutzmann,
41569 Rommerskirchen, Fritz-Walter-Weg 6

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, dem 15. März 2023,
um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Am Teebaum
in Rommerskirchen statt.

2023

Trauerratgeber

Wissenswertes im Trauerfall

Abschied nehmen
Wissenswertes im Trauerfall

Kostenlos bestellen:
telefonisch: 02131 404 101 · online: info@stadt-kurier.de
Kurier Verlag GmbH · Moselstr. 14 · 41464 Neuss

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <http://www.stadt-kurier.de/datenschutz/> –
die Informationspflichten nach der DSGVO sind abrufbar unter: <http://www.stadt-kurier.de/datenerhebung/>.

Der Job, der im „Lions“-Adventskalender wartete



Meike Fassbender, Keethanshan Nadanasicamani und Ernst Petry (von links). Foto: Hildebrandt

Wer vor dem Lions-Adventskalender steht und mit Spannung das Türchen mit der Nummer 24 öffnet, freut sich, falls der Kalender die richtige Losnummer trägt, auf einen Hauptgewinn. Dass der unerwartet riesig ausfallen würde, hatte sich Meike Fassbender im Dezember 2022 nicht träumen lassen. Noch weniger der 33-jährige Familienvater Keethanshan Nadanasicamani aus Sri Lanka. Aber der Reihe nach.

Grevenbroich. Meike Fassbender (53) ist eine engagierte Mitarbeiterin des „Technologie-zentrums Glehn“, das Wort Job-Coaching vermeidet sie meist.

An ihrem Arbeitsplatz setzt sie sich – oft in enger Zusammenarbeit mit dem Jobcenter – für aus ihrer Heimat geflüchtete Mitmenschen ein, um sie mit der neuen Arbeitswelt vertraut zu machen. An Heiligabend 2022 nun öffnete sie drei Türchen, denn sie hatte drei der seit über 20 Jahren begehrten immer und schnell ausverkauften Adventskalender des „Lions-Clubs“ gekauft. Und welche Freude, eine Losnummer war ein Treffer: ein Gutschein im Wert von 50 Euro des „Partyservice Ernst Petry“. Gleich zu Beginn des neuen Jahres sprach sie, den Kalender unter den Arm geklemmt,

bei Ernst Petry vor, um den Gutschein einzulösen. Dabei kam sie mit dem Koch ins Gespräch, der selbst auf eine lange internationale Erfahrung in der Sternküche zurückblicken kann und immer auf der Suche nach engagierten, motivierten Mitarbeitern ist. Im Gespräch mit Ernst Petry ging es schnell nicht nur um gutes Essen, es drehte sich auch um Menschen. So war es nur konsequent, dass sie ihren „Schützling“ Keethanshan Nadanasicamani erwähnte und Ernst Petry auf dessen Küchenenerfahrungen unter anderem in London, Paris und Düsseldorf hinwies.

Der erfolgreiche Wevelinghoener Unternehmer griff den Ball sofort auf und vereinbarte mit dem jungen Familienvater schnell einen Kennenlern-Termin. Der Rest klingt wie ein modernes Märchen: Man verstand sich auf Anhieb, es folgte ein eintägiges Mini-Praktikum zum gegenseitigen Beschnuppern und schließlich die Unterzeichnung eines Ausbildungsvertrages mit Beginn am 1. Februar dieses Jahres. Der neue Auszubildende, dies sei betont, ist beileibe kein Einzelfall im Unternehmen, das sich schon lange aktiv an der Integration von Menschen aus

anderen Lebenskreisen beteiligt: So unterstützt den Chef ein Koch aus Ägypten, dem dabei wiederum eine iranische Küchenhilfe zuarbeitet. Stolz ist Keethanshan Nadanasicamani. Und auch Ernst Petry zeigt sich zufrieden über das neue Teammitglied. Meike Fassbender ist dankbar, dass sie wieder einmal helfen konnte. Und die Mitglieder des „Lions-Clubs“ sind überrascht, welche Blüten ihr ehrenamtliches Engagement für die Schloss-Stadt Grevenbroich treibt. Im Advent dieses Jahres geht es dann wieder mit dem Kalender weiter...
-ekG.



Naiv gewinnt..!

Eckum. Am 10. März startet das „Kultur-Café“ in Rommerskirchen mit dem Programm für das Jahr 2023. Wieder einmal ist Felix Janosa zu Gast. Er trat am 15. März 1991 als erster Künstler im Kulturcafé mit dem Programm „Tauben vergiften“ auf. Sein neues Programm heißt „TrotzdemOptimist“. Es ist ein Comedy-Abend, der uns alle tröstet: Trotz unzähliger Ärgernisse und Zumutungen, die ihn und uns im Corona-Jahr 2020 heimsuchten, behält Kabarettist und Komponist Felix Janosa („Ritter Rost“) den Kopf ganz oben. Unbeirrbar hält er am Glauben an das Glück im Augenblick fest. Nicht der optimierte und hochgestresste Ehrgeizling der postmodernen Internet-Gesellschaft, sondern nur der entspannte und auch ein bisschen naive „Hans im Glück“ geht als Sieger aus allen Krisen hervor... Beginn ist um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr, freie Platzwahl). Die Karten werden jeweils ab dem 1. März) dienstags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr im Gemeindezentrum der evangelischen Kirchengemeinde am Grünweg in Eckum verkauft. Der Eintrittspreis beträgt 18 Euro.



Innenaussichten

Rommerskirchen. Ohne im Rahmen laufender Ausstellungen von Gemälden oder Fotografien geschmückt zu werden, ist das Dienstleistungszentrum des Rathauses inzwischen fast schon nicht mehr denkbar. Kurz nach Ende der mittlerweile 13. „Winterausstellung“ eröffnete dort jetzt die „Fotogruppe Links des Rheins“ alias Gisela Zimmer und Achim van der Kemp ihre Fotoausstellung „Innenaussichten – Begegnungen zweier fotografischer Handschriften“, die bis zum 30. März zu sehen sein wird. „Beide zeichnen sich durch unterschiedliche Herangehensweisen aus“, betonte Peter Bösenberg, selbst Fotograf, aber auch Regisseur und Drehbuchautor, der die fotografische Entwicklung der Ausstellenden in den vergangenen Jahren intensiv begleitet hat. Während Gisela Zimmers nicht selten aus spontanen Impulsen heraus entstünden, habe Achim van der Kemp „Orte aufgesucht, die sonst keine raufsucht“, sagte Bösenberg mit Blick auf Schrottplätze oder „abseitige Plätze von Bauernhöfen.“ Auf diese Art entstünden „Dynamiken, die einen Bilderrhythmus strukturieren“, so Bösenberg. Bürgermeister Dr. Martin Mertens verwies auf den immensen technologischen Fortschritt, der es ermöglicht habe, das künstlerische Potenzial des Fotografierens in deutlich größerem Ausmaß auszuschöpfen als noch vor wenigen Jahrzehnten. Den unkonventionellen Bildern des Aussteller-Duos wünschte Mertens möglichst viele Betrachter. Die Ausstellung befindet sich im ersten Stock des Dienstleistungszentrums. Zu sehen sein wird sie montags bis freitags von 8 bis 12.30 Uhr, dienstags von 14 bis 16.30 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 18 Uhr.



Aktuell fallen die Entscheidungen, wie die Gillbach in Zukunft aussehen wird.
Fotos: -gpm./SMeu,

In drei Jahren soll in Vanikum die allererste KiTa entstehen

Im Jahre 2015 hatten die Ortsteilgespräche in Vanikum begonnen, nach mehr als drei Jahren Corona-Pause startete jetzt deren dritter „Durchgang“ wiederum in Vanikum.

Vanikum. Mehrere Dutzend Bürger waren der Einladung von Bürgermeister Dr. Martin Mertens gefolgt und sorgten im Schützenhaus an der Hauptstraße für eine gute Resonanz in einer der mit knapp 1.000 Einwohnern immerhin kleineren Ortschaften der Gemeinde. Die Führungsmitglieder der „St. Hubertus“-Schützen um Präsident Marius Laube waren ebenso mit von der Partie wie solche des Fördervereins Vanikum um Vorsitzenden Willi Feil und Kassierer Adi Deutzmann. „Aufregerthemen“ gab es auch beim inzwischen dritten Vanikumer Ortsteilgespräch nicht, dennoch kam bei den fragelustigen Besuchern ebenso wenig Langlewe auf, wie bei den Mitarbei-

tern des Rathauses. „Ich freue mich, dass bei der Bürgerschaft nach der langen Unterbrechung das Interesse an Diskussionen nicht im geringsten abgenommen hat. Rat und Verwaltung sind auf diese Rückkopplung mit den Menschen vor Ort dringend angewiesen“, sagt Bürgermeister Dr. Martin Mertens.

Unter den Planungen für die kommenden Jahre ragen natürlich die Neubauprojekte hervor: Am „Frongraben“ sollen 40 neue Häuser entstehen, wobei nach den Worten von Planungschef Niklas Salzmann aktuell noch abzuwarten bleibt, ob der Rat den Satzungsbeschluss bereits 2023 oder doch erst 2024 fassen kann.

Für 2025, spätestens 2026 ist der Bau eines Kindergartens vorgesehen, des ersten überhaupt, den es in Vanikum je gegeben hat. Ihren Standort soll die neue Tagesstätte unweit des Schützenhauses haben, an dessen Stelle einst die Vaniku-



Im dritten Ortsteilgespräch in Vanikum ging es um neue Häuser und die allererste KiTa überhaupt in diesem Ort.

mer Schule stand. Ehe es an den Kindergartenbau gehen kann, muss zunächst aber der Bauhof

umziehen, des-sen Domizil sich derzeit noch an der Hauptstraße befindet. -ekG.

Neues Entrée der Gemeinde

Rommerskirchen. Insbesondere Lieferengpässe waren der Grund dafür, dass sich die Eröffnung der „Mobilstation“ am Rommerskirchener Bahnhof etwas verzögerte. Endlich ist es nun soweit: Am 13. März will Bürgermeister Dr. Martin Mertens dies gemeinsam mit Mitarbeitern, Vertretern aus Politik, Wirtschaft und dem Gemeindeleben, den beteiligten Unternehmen sowie nicht zuletzt den Mietern ab 17 Uhr die feierliche Eröffnung der „Mobilstation“ vornehmen.

Mit der können die Gemeinde sowie ihre mit dem Projekt betraute Entwicklungsgesellschaft den endgültigen Schlusspunkt unter rde im April 2014 begonnene Neugestaltung des Bahnhofsgeländes in Eckum setzen. Nachdem 2019 die Vorplanung erfolgte, ging es zunächst recht schnell vonstatten: Lieferengpässe in der Bauwirtschaft sorgten dann jedoch dafür, dass sich die Eröffnung gegenüber der ursprünglichen Planung etwas verzögerte.

„Ich glaube, das Projekt ist rundum gelungen und bin überzeugt, dass die Mobilstation sich allen Zugreisenden als würdiges Entrée für die Gemeinde darstellen wird.“, betont Bürgermeister Dr. Martin Mertens. Neben der in Regie der Caritas geführten Caritas betriebenen Radstation, der „Taxizentrale Cun“ und dem von ihr betriebenen Kiosk befindet sich in der Station eine Praxis für Podologie ebenso wie eine DHL-Packstation, ein von der „Bäckerei

Voosen“ betriebenes Café sowie eine Kinderarztpraxis. Während Podologin Nicole Ganse die „Mobilstation“ bereits im Herbst 2022 bezogen hat, soll das Café im März öffnen. Die Kinderarztpraxis wird vom Neusser Kinder- und Jugendarzt Dr. Jürgen Funck ab April mit zwei Ärztinnen betrieben. Zudem gibt es mit der „Mobilstation“ nun auch öffentliche Toiletten am Rommerskirchener Bahnhof.

-ekG.

Wie viel Wasser ist für den Gillbach denn eigentlich noch „normal“?

Weil die Einleitung von Kühlwasser aus den RWE-Kraftwerken ganz wesentlich den Wasserstand der Gillbach bestimmt, stellt sich die Frage nach der künftigen Entwicklung des Gewässers nach der Beendigung der Braunkohlenverstromung. Diese Frage war im Februar auch Thema in der Kommission „Rheinisches Revier“ bei Bezirksregierung Köln.

Rommerskirchen. In Jahrzehnten des Braunkohleabbaus wurden viele Gewässer im „Rheinischen Revier“ beeinträchtigt, Bach-/Flussläufe unterbrochen oder Quellhorizonte zerstört. Oftmals sind Bäche, Gräben, Teiche und Tümpel komplett oder zumindest temporär trocken gefallen.

So erinnerte Stefan Götz (CDU): „Der Gillbach mit einem Verlauf von rund 30 Kilometern zwischen Bergheim und Neuss war jahrhundertlang prägend für die Landschaft und die Menschen im „Gillgau“. Er bot die Lebensgrundlagen, lieferte den Menschen Trink-, Brauch- und Löschwasser, bewässerte Gärten und Felder, trieb Mühlen an und speiste Wehr- und Burggräben, führte Abwasser ab. Mit dem Tagebau wurden die Quellen des Gillbachs, aber auch die der Nebenbäche am Oberlauf zerstört.“ RWE-Sümpfungs- und Kühlwasser lieferte Ersatz. Das RWE hat im Zusammenhang mit der geplanten Beendigung der Braunkohlenverstromung (nun ab 2030) angekündigt, dass der Gillbach nach der Beendigung der Kühlwassereinleitung zumindest im Ober-/Mittellauf bis Anstel trockenfallen wird. Der Unterlauf soll durch Einleitungen aus der

Rheinwassertransportleitung gespeist werden. Das RWE ist der Auffassung, dass der Gillbach in der Historie niemals eine durchgängige Wasserführung am Oberlauf/Mittellauf aufgewiesen hat. Eine Einleitung sei daher „unnatürlich“.

Noch einmal Stefan Götz: „Mit historischen Unterlagen aus Bergheim und Rommerskirchen wurde der Argumentation des RWE entgegengetreten. Die Kommunen Bergheim, Grevenbroich und Rommerskirchen haben eine wissenschaftliche wasserwirtschaftliche und historische Betrachtung in Auftrag gegeben, um den Erhalt dieses absolut prägenden Gewässers sicherzustellen.“

Dr. Dietmar Jansen, Bereichsleiter „Gewässer“ des Erft-Verbandes, nahm vorab Stellung: „Bis Anfang/Mitte des 20. Jahrhunderts hatte der Gillbach im Bereich des ehemaligen Tagebaus Garsdorf Quellzuflüsse aus dem Grundwasser, die zumindest zeitweise für eine Wasserführung im Oberlauf gesorgt haben. Datenauswertungen der Grundwassergleichen in Kombination mit historischen Geländehöhen zeigen, dass ein temporärer Grundwasserkontakt im Oberlauf des Gillbachs historisch im Umfeld von Auenheim abschnittsweise möglich beziehungsweise nicht auszuschließen ist. Insgesamt sind die historischen Abflussverhältnisse aber unklar.“

Im Bereich Rommerskirchen habe der Gillbach dagegen auch vor der bergbaubedingten Grundwasserabsenkung keinen Kontakt zum Grundwasser. Hier sei das Wasser von oberhalb wohl mehr oder weniger durchgeflossen.



Unterhalb von Rommerskirchen bis zur Mündung in die Erft habe früher wiederum das Grundwasser den Gillbach gespeist. „Damit hatte der Gillbach hier wahrscheinlich eine dauerhafte Wasserführung“, so der ausgewiesene Fachmann vom Erft-Verband. Seine sehr eindeutige Prognose: „Während sich das Quellgebiet nicht wiederherstellen lässt, wird der Gillbach unterhalb von Rommerskirchen nach dem Wiederanstieg des Grundwassers bis spätestens 2100 wieder kontinuierlich Wasser führen, würde in der Zwischenzeit ohne Gegenmaßnahmen aber ebenfalls – zumindest zeitweise – trockenfallen.“ Ende 2021 wurde ein „Wassermengengerüst“ für den Gillbach

mit den zuständigen Bezirksregierungen, dem LANUV und dem Erft-Verband abgestimmt. Dieses Konzept sieht eine schrittweise Verringerung der Abflussmengen vor, wobei der künftige potenziell natürliche Zustand des Gillbachs (nach Wiederanstieg des Grundwassers) zugrunde gelegt wurde. „Demnach werden der Ober- und Mittellauf zeitweise wasserführend sein – entsprechend dem Leitbild des LAW-Gewässertyps 18 ‚sommertrockener Bach des Lösslehm-Gebiets‘. Für den Unterlauf des Gillbachs sieht das Konzept nach Beendigung der Einleitung durch das Kraftwerk eine gezielte Stützung über die Rheinwassertransportleitung bis zum Abschluss des Grundwasserwiederanstiegs vor, sodass

Jagdgenossen treffen sich

Evinghoven. Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Oeko-ven-Evinghoven sind alle Jagdgenossen eingeladen. Die Versammlung findet am 15. März um 20 Uhr in der Gaststätte „Fiorello“ in Evinghoven an der Widdeshovener Straße 79 statt.

Lesung mit Quiz für Frauen

Rommerskirchen. Die traditionelle Veranstaltung der Gemeinde Rommerskirchen anlässlich des Internationalen Frauentags (8. März) findet am 11. März ab 15 Uhr im Ratssaal der Gemeinde statt. Auf dem Programm steht eine als Quiz gestaltete Lesung mit Hedi Glöckner. Für Plausch, Austausch und zum Netzwerken besteht ausgiebig Gelegenheit. Zudem haben Gleichstellungsbeauftragte Nicole Musiol und ihre Stellvertreterin Franziska Velder natürlich auch wieder für Gebäck und Getränke gesorgt. Erbeten ist seitens der eingeladenen Gäste zwecks besserer Planung eine Zu- oder Absage unter 02183/800-85 oder via Mail unter gleichstellung@rommerskirchen.de.

**Schneller.
Mehr.
Wissen.**

www.erft-kurier.de

Das Wetter für die nächsten drei Tage

wird Ihnen präsentiert von:

AUTOHAUS KÖRFER
FORD-VERTRAGSPARTNER

Provinzstraße 32 | 41517 Grevenbroich | ☎ (0 21 81) 42 49 2 | www.autohaus-koerfer.de

Verkauf

- ✓ Neuwagen
- ✓ Tageszulassungen
- ✓ Jahreswagen
- ✓ Gebrauchtwagen
- ✓ Leasing
- ✓ Finanzierung

Service

- ✓ Wartungs- und Reparatur-Arbeiten
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Werkstattdienstleistungen
- ✓ Hol- und Bringservice
- ✓ Auto-Glasreparatur HU/AU



Charly von Feyerabend ist eine anerkannte und erfolgreiche Autorin, die aus einem historischen Roman liest.

„Mutter der Modelleisenbahn“

Unter dem Motto „Geschichten von starken Frauen“ veranstaltet die Stadtbücherei im ersten Halbjahr drei Lesungen. Den Auftakt am Internationalen Frauentag (8. März) um 19 Uhr macht die Autorin Charly von Feyerabend.

Grevenbroich. Die gebürtige Badenerin, die mehrere Jahre in Norwegen gelebt und schließlich im Kreis Gütersloh ihre neue Heimat gefunden hat bereits Thriller- und Kriminalromane,

Kinder- und Jugendbücher veröffentlicht und gibt Schreibworkshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

In der Stadtbücherei stellt sie ihren neuesten Roman mit dem Titel „Caroline Märklin“ vor. Dabei liest die Autorin nicht nur aus dem Buch – sie lässt die Zuhörer in einem multimedialen Vortrag in das Leben dieser besonderen, starken Frau eintauchen und nimmt sie so mit, auf eine Reise ins Ludwigsburg des 19. Jahrhunderts.

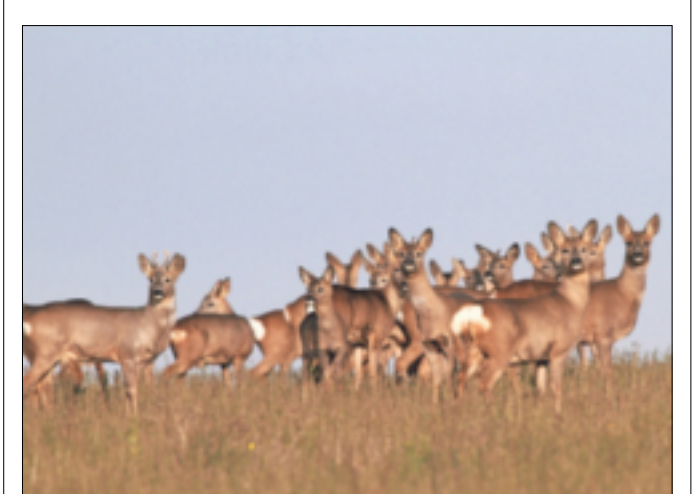
Denn obwohl Frauen in der damaligen Zeit nicht einmal als geschäftsfähig galten, lenkt Caroline Märklin nach dem plötzlichen Unfalltod ihres Mannes Theodor Friedrich Wilhelm über lange Jahre hinweg die Geschicke des Familienbetriebes. Somit gilt sie als die Schöpferin der Marke „Märklin“, die auch heute noch besonders für ihre erfolgreichen Modelleisenbahnen bekannt ist.

Mit ihrer historischen Roman-Biografie setzt Charlotte von

Feyerabend einer Frau ein Denkmal, die eine Vorreiterin im Kampf für das Recht der Frauen auf einen Beruf und Selbstbestimmung war.

Im Preis inbegriffen ist zu diesem besonderen Anlass für alle Besucherinnen ein Glas Prosecco!

Die Karten sind zum Preis von zehn Euro in der Stadtbücherei oder an der Museumskasse in der „Villa Erckens“ erhältlich. Vorbestellungen sind unter 02181/608-644 möglich.



Es geht auf Reh-Safari!

Paffendorf. Was macht das Reh eigentlich in der kalten Jahreszeit und wo kann man es gut beobachten? Auf diese und weitere Fragen geht Anna Merk von der RWE-Forschungsstelle Rekulktivierung am Donnerstag ab 14 Uhr im Rahmen einer dreistündigen „Reh-Safari“ ein. Das Reh ist die in Europa kleinste und häufigste Art aus der Familie der Hirsche. Die schönen, aber scheuen Tiere sind Einzelgänger im Sommer, im Winter finden sie sich jedoch in Gruppen, so genannten „Sprüngen“, zusammen. Mit dem Bus geht es über die weiten Felder der Rekulktivierung Garzweiler, wo sich besonders viele Rehsprünge beobachten lassen. Die Busexkursion startet an Schloss Paffendorf (Burggasse in Bergheim). Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch ist eine Anmeldung beim RWE-Besucherdienst unter 0800/8833-830 erforderlich. Auf robustes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung sollte geachtet werden. Um die Tiere besser sehen zu können, sollten die Teilnehmer Ferngläser mitbringen. Den Rehsprung in der Rekulktivierung Garzweiler fotografierte der unvergessene Norbert Wolf.

NUR NOCH KURZE ZEIT:

20%+20%

auf Möbel, Matratzen und Teppiche¹⁾



UNSER EXTRA FÜR SIE:
AB **0% ZINSEN**
BIS ZU **60 MONATE**
FINANZIEREN²⁾

IN VIELEN
FARBEN
ERHÄLTICH

Polstergarnitur, in Cord, Metallfüße Chrom glänzend, Sitzkalt-schaum. Bestehend aus: Sofa 3-sitzig mit Armlehne links, Kombi-element 2-sitzig mit Anstelhocker rechts. Stellmaß ca. 306x197 cm. Schlaffunktion, Sitztiefen- und Armeilverstellung, Kopfstützen, Kissen und weitere Funktionen gegen Aufpreis. 41830062/99

NUR **1299,-**

Friedhelm Schaffrath GmbH & Co. KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf

ALLES ABHOLPREISE - NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT.

SCHAFFRATH

M'GLADBACH
Theodor-Heuss-Str. 99

KREFELD
Niedieckstraße 7

HEINSBERG
Siemensstraße 11

DÜSSELDORF
Aachener Str. 90



1) Gültig nur für Neuauflagen von Möbeln, Matratzen und Teppichen bis zum 31.03.2023. Ausgenommen sind Artikel der Marken Aeris, Astra, Bacher, Barfuss, Bretz, Biohort, Casa Nova, Decker, Dunlopillo, Erpo, Flexa, Hartman-Outdoor, Joop, Kare Design, Keller, Leonardo, Musterring, Next125, Paulig, Rolf Benz, Schöner Wohnen, Set one, Modulform, Stressless, Team7, Tempur, Tom Tailor, WK sowie Artikel aus dieser Anzeige, dem Babymarkt, bereits reduzierte Ware oder in unserem Haus als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel, nicht gültig auf Käufe im eBay Schaffrath Shop und Schaffrath Onlineshop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. 2) Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Gilt ab einem Auftragswert von 499,- €. Die Schaffrath-Zinsschiffel (effektiver Jahreszins): Laufzeit bis 12 Monate: 0%, Laufzeit bis 36 Monate: 1,99% (Sollzins 1,88%), Laufzeit bis 60 Monate: 2,99% (Sollzins 2,86%). Repräsentatives Beispiel i. S. d. § 6a Abs. 4 Pkt. 1: Nettodarlehensbetrag 500,00 €, Gesamtbetrag bei einer Laufzeit von 36 Monaten: 515,36 €. Mtl. Rate: 14,32 €. Gebundener Sollzinssatz (jährlich) 1,86%, effektiver Jahreszinssatz 1,99%. Gilt für alle neu abgeschlossenen Kreditverträge. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber TARGOBANK AG, Kaser-nenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Verbraucher steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200,- Euro ein Widerrufsrecht zu.

Erst wählen, dann reisen

Rommerskirchen. Einige wenige Plätze sind noch frei für alle Frankreichfans, die an der deutsch-französischen Freundschaft der Gillbach-Gemeinde interessiert sind. Das Partnerschaftskomitee „Rommerskirchen – Moulleron-le-Captif“ lädt zu einer Busreise in die Partnergemeinde ein, die im Departement Vendée unweit der Atlantikküste gelegen ist. Der

Eigenanteil pro Person beträgt 125 Euro. Genaue Infos zu der Reise sind unter der amtlichen Telefon-Nummer 02183/5905 zu erhalten.

Des Weiteren lädt der Vorstand des Komitees alle Mitglieder und Frankreichfreunde zur Jahreshauptversammlung am 27. März um 19 Uhr im Ratssaal der Gemeinde ein. Es stehen Neuwahlen und weitere Aktivitäten auf dem Programm.

Wir gratulieren dem
Bräutpaar der Woche



Einen ganz besonderen Hochzeitstag feierten vor Kurzem Evelyne und Peter Petzer – die Eiserne Hochzeit! Vor 65 Jahren gaben sich die Beiden das Ja-Wort. Sie haben zwei Söhne und zwei Enkelkinder. Beide waren lange Zeit als Taxiunternehmer beruflich tätig. Ihr Glücksgeheimnis: Zusammenhalt! Wir gratulieren.

Foto: Thomas Broich



· RETURN ·
BRÄUTIGAME / ANZÜGE / FREIZEITMODE

Am Hammerwerk 21-22
41515 Grevenbroich
Mo-Fr 10-19 Uhr / Sa 10-16 Uhr
www.returnstore.de